

Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 33

Freitag, den 21. April 2023

Nummer 04

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



Foto: S. Nehls

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3
Amtliche Bekanntmachungen	7
Informationen aus der Amtsverwaltung	7
Informationen – Gemeinde übergreifend	8
Wir gratulieren	9
Amt Krakow am See	9
Stadt Krakow am See	11
Gemeinde Dobbin-Linstow	19
Gemeinde Hoppenrade	20
Gemeinde Lalendorf	20
Kirchliche Nachrichten	24

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanzen- und Zentrale Verwaltung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Satzung, Vergabestelle	038457 304 53	satzungsrecht@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsplanung	038457 304 16	kaemmeri@krakow-am-see.de kaemmeri1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung/Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung	038457 304 23	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de
Sitzungsdienst	038457 304 25	sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Versicherungen		personalamt@krakow-am-see.de
Personal		
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Friedhofsverwaltung		
Steuern und Abgaben	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Kultur, Jugend und Sport		
Demokratie leben!		
Fachbereichsleiter	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Bau- und Ordnungsamt		
Bauordnung/Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht/Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung/Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestition	038457 304 30	bauinvestitionen@krakow-am-see.de
Bauverwaltung, Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Liegenschaften	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Vergabe von Hausnummern		
stellv. Wahlleitung		
Umwelt/Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Wahlleitung		
Einwohnermeldeamt	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Fischereiwesen		
Fundbüro		
Brandschutz	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gewerbean-/um-/abmeldung		
HundeVO		
Gleichstellungsbeauftragte		
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür	

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,

Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Oppitz	freitags 08:00 - 14:00 Uhr	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr Ansprechpartnerin Vorort Frau Geppert	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Frau Kaspar	dienstags 16:30 - 17:30 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Baldermann	donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 038457 389991
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153
Amtsvorsteherin Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Frau Kaspar	freitags 09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo. geschlossen
Di. 08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr
Di. geschlossen
Mi. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40
BIC: BYLADEM1001



Foto: pixabay.com

Informationen der Amtsvorsteherin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Landwerke MV Breitband GmbH ist im staatlichen Auftrag antreten, den Ausbau der Breitbandversorgung in Mecklenburg-Vorpommern voranzutreiben und so viele Haushalte wie möglich, mit einem kostenlosen Hausanschluss zu versorgen. Dies wird vom Bund sowie vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Damit die Bürger und Bürgerinnen weiterhin unkompliziert den Kontakt dahin wahrnehmen können, bittet die Firma hier noch einmal um die Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten: Tel: 03981 - 474480, Mail: kundenservice@rene-mv.de, Internet: www.Rene-MV.de.

Weitere Informationen aus der Amtsverwaltung Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz

Aktuell befinden wir uns in der 2. Förderperiode 2020-2024. Da die Pfd als eine von wenigen Partnerschaften der Bundesrepublik eine mehrjährige Bewilligung erhalten hat, ist die Förderung bis zum 31.12.2024 gesichert. Das spricht für eine kontinuierliche und äußerst sachgerechte Umsetzung in der Koordinationsstelle. Herzlichen Dank dafür.

Auf der Sitzung des Begleitausschusses am 28.03.2023 wurden alle eingereichten Projekte aus dem Aktions- und Initiativfonds, hier stehen 38.000,00 € zur Verfügung, diskutiert und bestätigt. Die derzeit 15 Mitglieder des Begleitausschusses stellen sich darüber hinaus für die geplanten Veranstaltungen bzw. Vorhaben als Paten zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Pfd: <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/>

Annahme von elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen)

Ab dem 01. April 2023 müssen die Auftragnehmer des Amtes Krakow am See E-Rechnungen stellen. Wann entspricht eine Rechnung diesem Format? Eine E-Rechnung (auch X Rechnung genannt) ist ein Datensatz, der nach genauen Vorgaben erstellt wurde und in einem elektronischen Format übermittelt und empfangen wird. Weiterhin muss eine automatische Weiterverarbeitung des Datensatzes möglich sein. Eine gescannte und per E-Mail versendete Rechnung ist daher keine E-Rechnung. Auch eine Rechnung im PDF-Format genügt den vom Gesetzgeber formulierten Ansprüchen an eine E-Rechnung nicht. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig unter: <https://www.amt-krakow-am-see.de/de/aktuelles/meldungen/erechnung-ab-01.04.2023.php> bzw. nehmen Sie Kontakt zur Amtsverwaltung auf.

Ehrung ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Rostock

Der Landkreis Rostock schreibt unter dem Motto „Stadt und Land - Gemeinschaft macht stark“ die Ehrung ehrenamtlichen Engagements aus. In diesem Jahr sollen Personen geehrt werden, die sich im besonderen Maße in ländlichen bzw. kleinstädtischen Räumen bürgerschaftlich engagieren, die beispielsweise mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben bereichern, die in Sportvereinen, der Nachbarschaftshilfe oder dem Katastrophenschutz freiwilliges Engagement zeigen. Die Vorschlagsfrist reicht bis zum 22. Mai 2023. Weiteres ist unter <https://www.landkreis-rostock.de/de/meldung/landkreis-rostock-startet-auf-ruf-zur-ehrenamtsanerkennung.html> zu erfahren.

Freundliche Grüße,

Birgit Kaspar

Aktuelles aus der Gemeinde Hoppenrade

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 2014 widmet sich die Chronikgruppe der Gemeinde Hoppenrade, die im Förderverein „Hoppenrader Gemeindeleben“ e.V. organisiert ist, den großen und kleinen Geschichten der Gemeinde. Mehrere Buchpublikationen und Kalender wurden seitdem präsentiert. 2020 wurde die Gruppe auf dem Ehrenamtsempfang der Gemeinde mit dem „Großen Hoppenrader Dankeschön“ ausgezeichnet ... für ihre über die Gemeindegrenzen hinweg viel beachteten Ausarbeitungen zur Historie der Gemeinde. Insbesondere die Abhandlungen „Hoppenrade - Ein historischer Spaziergang“, „Lüdershagen - Die Geschichte eines Gutsdorfes“ und „Aus vergangenen Tagen“, aber auch verschiedene Kalender sowie digitale als auch analoge Informationsaushänge zeugen von einem leidenschaftlichen und verantwortungsbewussten Verständnis der Aufarbeitung von Geschichte und Geschichten vor unserer Haustür.

Gäste des Gemeindezentrums, die zu Bürgersprechstunden, Veranstaltungen, Feierlichkeiten oder zu den Aktivitäten der Bürgerbegegnungsstätte kommen, bleiben gern vor der äußerst

umfangreichen Fotosammlung stehen, die es dort bereits seit 2014 zu sehen gab.

Dieser Eingangsbereich des Gemeindezentrums wurde nun durch die Chronikgruppe neu konzipiert und ausgestaltet.



Foto: B. Kaspar

Unter dem Motto „Die Geschichte des Ganzen ist auch immer die Geschichte des Einzelnen“ entwarfen die Chronisten eine Idee, welche durch eine Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburger Schweiz realisiert werden konnte. Der gesamte Flurbereich wurde malermäßig neu- und kreativ umgestaltet und neue Informationstafeln, insbesondere sechs über die Geschichte der einzelnen Gemeindedörfer, erstellt und angebracht. Über QR-Codes gibt es weiterführende Informationen im Online-Portal. Ein neues Meisterstück der Chronikgruppe.

Für diese inspirative und tatkräftige Umsetzung zeichnen verantwortlich: Margot Schulz, Simona Kaiser, Wolfgang Schulz, Lothar Licht und Dirk Kaiser. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen und Mitteilungen

Photovoltaik Lüdershagen

Die öffentliche Auslegung des B-Plans „Sondergebiet Photovoltaik Lüdershagen-Bahn“ der Gemeinde Hoppenrade erfolgt vom 03.04.2023 bis 02.05.2023 in der Amtsverwaltung Krakow am See. Die Unterlagen können auch über folgendes zentrales Internetportal eingesehen werden: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>.

Gemeindevertreterversammlung, 20.03.2023

Diese Gemeindevertreterversammlung hatte einen besonderen Verlauf. Im ersten öffentlichen Teil waren Gäste aus Berlin dabei, die Dialoginitiative der Bundesregierung „Deutschland spricht über 5G“. Im Mittelpunkt stand das Thema Mobilfunkmast bei Koppelow, zu dem noch einmal umfassend informiert wurde. Bereits im Herbst 2021 war das Vorhaben durch die Telefonica Germany vorgestellt worden. Die Telefonica wird mit dieser 50 m hohen Anlage an der K 25 eine zeitgemäße Mobilfunkverbindung von 100 Mbit/s ermöglichen. Die Mobilfunkanbieter Telekom und Vodafone werden diesen Mast mitnutzen. Sachverständige aus dem Bundesamt für Strahlenschutz, der Telefonica und der bauausführenden Firma American Tower, die digital zugeschaltet waren, gaben Input-Vorträge und beantworteten die zahlreichen Fragen. Weitere Ausführungen sind dem Protokoll der Sitzung zu entnehmen.

Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde hat (hauptsächlich) für die Betreuung der Bürgerbegegnungsstätte und für die Begleitung von Veranstaltungen im Gemeindezentrum Hoppenrade einen Bundesfreiwilligen gewinnen können. Seit 01.03.2023 übt Herr Thomas Haarweg aus Hoppenrade für 18 Monate dieses Ehrenamt aus.

Thomas Haarweg meldet sich zu Wort: „Um den Erwartungen an meine Tätigkeit gerecht zu werden, brauche ich natürlich Ihre Unterstützung. Sollten Sie Ideen für Veranstaltungen/Projekte innerhalb des Gemeindelebens haben, aber keine Unterstützung finden, so bin ich Ihr Ansprechpartner. Aber auch, wenn Sie den Gemeindesaal oder die Bürgerbegegnungsstätte für

private Veranstaltungen mieten wollen. Schreiben Sie mir, rufen Sie mich an oder sprechen Sie mich an, wenn ich Ihnen über den Weg laufe.

Ich bin unter der E-Mail: sv-hoppenrade@gmx.de und gelegentlich unter der Tel.- Nr. 038451- 703070 zu erreichen.“

Ausblick

Die Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr Koppelow fand am 31.03.2023 statt. Aufgrund des Redaktionsschlusses des Amtsblattes erfolgt eine umfangreiche Berichterstattung dazu erst in der Mai-Ausgabe.

Kontaktdaten der Gemeinde

- Sprechzeit: dienstags 16.30 -17.30 Uhr
- Telefon: 038451 - 70370
- Homepage: www.hoppenrade.com
- Bürgermeisterin - Mail: ideenfuerhoppenrade@gmx.de
- Bufdi - sv-hoppenrade@gmx.de

Freundlichst, Ihre Bürgermeisterin Birgit Kaspar

Information aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde,

so wie im letzten Jahr, fand in Dobbin wieder ein Osterfest für unsere Kleinen aus der Gemeinde statt. Ich hoffe und wünsche, dass diese Veranstaltung zur Tradition und in den nächsten Jahren immer wieder stattfinden wird. Unsere Kleinsten werden es uns Danken! Ebenfalls erwähnenswert ist auch die Gänsefahrt, einen besonderen Dank hier an Herrn Manfred Jänisch.

Nach Corona können wir erfreut feststellen, dass unser Van Der Valk Resort in Linstow oft ein volles Haus mit Gästen zu verzeichnen hat. Aus meiner Sicht besonders erwähnenswert ist, dass am 24.03.2023 eine Regionalkonferenz der CDU für den Norden stattgefunden hat. Viele Einwohner*innen aus unserer Region waren zugegen.

Am 28.03.2023 fand ebenfalls eine gut besuchte Veranstaltung der CDU M-V statt. Auch die FDP M-V hatte am Wochenende des 31.03. - 01.04.2023 als Tagungsort das Van Der Valk Resort ausgewählt.

Der Landesbauernverband und deren Fachverbände tagen regelmäßig in Linstow.

Aufgrund der guten Resonanz in und um Dobbin - Linstow sowie der guten Anbindung erwägen einige Unternehmer sich in unserer Gemeinde anzusiedeln und auch der ein oder andere Häuslebauer bezieht unsere Gemeinde als zukünftigen Wohnort in seine Überlegungen mit ein.

Am Ausbau der L 204 wird zügig gearbeitet, so dass aus heutiger Sicht die Maßnahme in dem vorgegebenen Zeitplan auch fertiggestellt werden wird.

Erwähnenswert ist das zuvorkommende und höfliche Auftreten der Straßenbauer und Techniker innerhalb des Ortes.

Die Wintersaison 2022/2023 neigt sich dem Ende zu. Nach einer ersten Übersicht sind größere Schäden an unseren gemeindeeigenen Straßen ausgeblieben. Dennoch ist abzusehen, dass die Bankette der gemeindeeigenen Straße von Dobbin bis zur L103 erneuert werden müssen.

Die Niederschläge in der letzten Märzwoche dieses Jahres brachten erhebliche Anforderungen an die Verkehrsteilnehmer mit sich. Diesbezüglich bin ich froh, dass größere Schäden ausgeblieben sind.

In der Auktion am 04.03.2023 wurde das Grundstück in Linstow in der Kiether Straße erfolgreich versteigert. Neue Eigentümer wurden gefunden. Ich hoffe, dass sie auf dem schönen Grundstück etwas Besonderes entstehen lassen. Unsere Haushälfte in Groß Babelin konnte hingegen keinen neuen Eigentümer finden. Im Juni/Juli dieses Jahres, werden wir einen neuen Anlauf unternehmen.

Am 25.04.2023 werden wir unsere nächste Gemeindevertretersitzung in der Wollnyer-Scheune durchführen. Die Öffentlichkeit wird zeitgemäß informiert. Es stehen wichtige Entscheidungen an.

**Ihr Bürgermeister
Herr Baldermann**

Informationen des Bürgermeisters Jörg Oppitz zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Stadtbibliothek

Seit vielen Jahren ist unsere Stadtbibliothek ein zentraler Anlaufpunkt in Krakow am See. Stetig ist Frau Bernstein darum bemüht den großen, sowie kleinen Lesern neue interessante Leselektüren zur Verfügung zu stellen. Auch Räumlich hat sich Frau Bernstein im letzten Jahr etwas einfallen lassen und für die Besucher eine gemütliche Leseecke geschaffen.

Im März wurde nun auch der Empfangsbereich erneuert.



LED Schule

Die Umrüstung der Schule auf LED-Leuchten ist bereits beauftragt worden.

In den nächsten Wochen erfolgt der Austausch der Leuchtmittel in Absprache mit dem Hausmeister der Naturpark-Schule.

Radwegebau

Die Planungen zum Radwegebau an der L37 dauern bereits viele Monate an. Die Unterlagen liegen weiterhin zur Sichtung im Straßenbauamt Stralsund.

Für die Strecke Krakow-Möllen wird es im Jahr 2023 keine Bauausführung geben. Dies gilt auch für die Strecke Dobbiner Chaussee (Apotheke-Schule). Die Ausführung soll als Gesamtmaßnahme erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 80 T€.

Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Dorfallee Möllen

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes Möllen haben erneut einen Antrag auf eine verkehrsberuhigende Maßnahme in der gesamten Dorfallee gestellt. Hier gab es bereits mehrmalige Bemühungen, die bisher leider erfolglos waren. Die oft nicht eingehaltene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h im Bereich der Dorfallee stellt ein großes Problem dar. Der Antrag wurde dem Bauamt weitergeleitet und zur weiteren Prüfung auch dem Landkreis übermittelt.

Nach einer erneuten Vorortbegehung im April hoffen wir nun auf einen positiven Bescheid des Landkreises. Alle vorhergehenden Anträge wurden bisher abgelehnt.

Im Antrag wurde zudem darum gebeten eine durchgängige Straßenbeleuchtung in diesem Bereich zu gewährleisten. Das Bauamt prüft derzeit die vorhandenen Möglichkeiten und bemüht sich um eine Umsetzung noch in diesem Jahr.

Eine durchgängige Straßenbeleuchtung in Möllen war bereits des Öfteren thematisiert worden. Durch das Projekt „Insektenfreundliche Beleuchtung“ wurde die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Möllen jedoch ausgesetzt.

Erinnerung Frühjahrsputz

Der Tourismusverein und die Stadt Krakow am See rufen wieder zum alljährlichen Frühjahrsputz auf! Bitte melden Sie sich zur Abstimmung des Ablaufs und der Verteilung der Gebiete im Sekretariat des Bürgermeisters (Frau Giertz Tel: 038457 30418). Die Listen mit den Gebieten und Sammelpunkten werden in den Schaukästen ausgehängt. Die Mülltüten können wieder in der Touristinformation abgeholt werden.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner unser Anliegen zu unterstützen. Gemeinsam möchten wir wieder für mehr Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt, unseren Ortsteilen, der Natur und Umgebung sorgen.

Badeanstalt Jubiläum

In diesem Jahr blickt Hilmar Fischer auf sein 25-jähriges Jubiläum als Pächter der Badeanstalt Krakow am See. Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung mit der „Blauen Flagge“ die unsere Badeanstalt bereits 24 Mal erhalten hat.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Fischer und seine Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

725 Jahrfeier

Es sind nur noch wenige Tage bis wir unser 725-jähriges Jubiläum begehen. Am 17.05.2023 starten wir bereits mit einer Festveranstaltung.

Vom 18.05 bis zum 21.05.2023 ist für ein tolles und abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Besuchen Sie einfach die Internetseite <https://www.725-jahre-krakow-am-see.de/> und informieren Sie sich.

Saisonbeginn

Der Frühling ist erwacht und die ersten Urlauber konnten bereits in Krakow am See begrüßen. In der Touristinformation erhöht sich das Besucheraufkommen stetig.

Die Krakower Gastronomen haben ihre Außenbereiche geöffnet und sind in die Saison 2023 gestartet.

Die Bänke an der Seepromenade wurden aufgestellt und laden dort zum Verweilen ein. Auch kulturell wird sich in den nächsten Monaten einiges bewegen. Ich wünsche alle einen tollen Start in die Saison 2023!

erarbeitet durch: Aileen Giertz

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jörg Oppitz

Information aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

am 29.03.23 fand in Lalendorf eine Gemeindevertreterversammlung statt, auf der viele Einwohner und Einwohnerinnen zugegen waren. Durch das Planungsbüro Melzer & Voigtländer aus Waren wurden der Gemeindevertretung der Flächennutzungsplan für die Gemeinde Lalendorf und der Bebauungsplan „Am Berge“ in Lalendorf vorgestellt. Der Flächennutzungsplan ist für uns die Grundlage für die grafische Plandarstellung der voraussichtlichen und vorhandenen Flächenbedarfe für die einzelnen Nutzungsmöglichkeiten, wie Wohnen, Arbeiten, Erholung und Verkehr. Der Bebauungsplan Nr. 5 „Am Berge - 2. BA“ sieht eine Erweiterung des dortigen Wohngebietes um ca. 20 Eigenheime vor. Das sind zwei Themen, die uns in dieser sowie auch in den nächsten Legislaturen der Gemeindevertretungen in der Gemeinde Lalendorf beschäftigen werden.

In Kürze findet die neue Friedhofsgebührensatzung ihre Anwendung. Die Friedhofsgebührensatzung wurde gemäß Kommunalabgabengesetz einer Prüfung unterzogen und die Gebührensätze (letzte Änderung in 2012) entsprechend angepasst.

Damit ist auch in den nächsten Jahren Ordnung und Sauberkeit garantiert. Besonders erfreulich ist, dass sich vier Personen unserer Gemeinde bereit erklärt haben, ehrenamtlich als Schöffinnen und Schöffen tätig zu werden.

Die Jagdgenossenschaften der Gemeinde haben wiederholt uneigennützig für das gemeindliche Wohl gespendet. So hat die Jagdgenossenschaft Raden für die Sicherheit unserer Schulkinder Geld für die stark frequentierte Bushaltestelle Dorfmitte in Raden sowie für ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Raden gespendet.



Sicherheitsbarriere vor den Bushaltestellen in Dorfmitte Raden
Foto: K-H. Stiewe

Allen Jagdgenossen herzlichen Dank für diese Spende. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die vielen Schlaglöcher nach diesem Winter hinweisen. Wir werden, falls nicht schon vor Erscheinen dieser Ausgabe geschehen, die Schlaglöcher zeitnah ausbessern. Eine dauerhafte Besserung für die Region Roggow/Niegleve ist nur in Sicht, wenn das Flurneuordnungsverfahren Roggow-Niegleve so schnell wie möglich angeschoben wird. Auch für die Strecke zwischen Lübbsee und Grünenhof müssen dringend Möglichkeiten für die Erneuerung der Fahrbahn gefunden werden, denn der derzeitige Zustand ist für die dortigen Anwohner auf Dauer unhaltbar.

Mit der Inanspruchnahme der angebotenen wöchentlichen Bürgermeistersprechstunde in Lalendorf bin ich noch nicht ganz zufrieden. Daher werde ich versuchen, jeden ersten Donnerstag im Monat die Bürgermeistersprechstunde in einem weiteren Ort unserer großen Gemeinde durchzuführen. Das erste Mal werde ich am Donnerstag, den 4. Mai ab 16.30 Uhr in den Vereinsräumen des Vereins „Unser Dorfleben e.V.“ in der Schule Langhagen für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen. Frau Geppert und ich würden uns sehr freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Region Langhagen dieses Angebot zahlreich annehmen würden.



Straße zwischen Tolzin und Alt Krassow
Foto: K-H. Stiewe

Mit herzlichen Grüßen
Karl-Heinz Stiewe

Amtliche Bekanntmachungen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-



Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinden Lalendorf, Kuchelmiß und Hoppenrade

Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Freiwilliger Landtausch „Pölitz-Niegleve“
Landkreis Rostock

Aktenzeichen: 30a/5433.2-72-31954

I. a) Anordnungsbeschluss

Mit diesem Beschluss wird der Freiwillige Landtausch „Pölitz-Niegleve“, Gemeinden Lalendorf und Stadt Laage, Landkreis Rostock nach § 103c Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Landkreis:	Rostock		
Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Lalendorf	Niegleve	1	171
Stadt Laage	Pölitz	2	35

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 4,7510 ha.

Die dem Freiwilligen Landtausch unterliegenden Flurstücke sind in der mit diesem Beschluss verbundenen Übersichtskarte durch rote Umrandung und Schraffur gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schlossplatz 6, 18246 Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den Sprechzeiten des Amtes oder zu vereinbarten Terminen eingesehen werden.

Die Verfahrensflächen befinden sich (teilweise) im Flurneuordnungsverfahren „Niegleve-Roggow“. Dies betrifft folgendes Flurstück:

Landkreis:	Rostock		
Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Lalendorf	Niegleve	1	171

b) Gründe:

Der Freiwillige Landtausch dient überwiegend dem Zweck der Verbesserung der Agrarstruktur, der Zusammenlegung der Flurstücke zu großen Wirtschaftsflächen und der Verkürzung der Entfernung vom land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb zu den zu bewirtschaftenden Flächen. Der Landtausch dient auch der Erhöhung der Arrondierungsmöglichkeiten im Flurneuordnungsverfahren „Niegleve-Roggow“. Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt. Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte § 14 Abs. 1 bis 3 FlurbG

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung bei der Flurneuordnungsbehörde im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

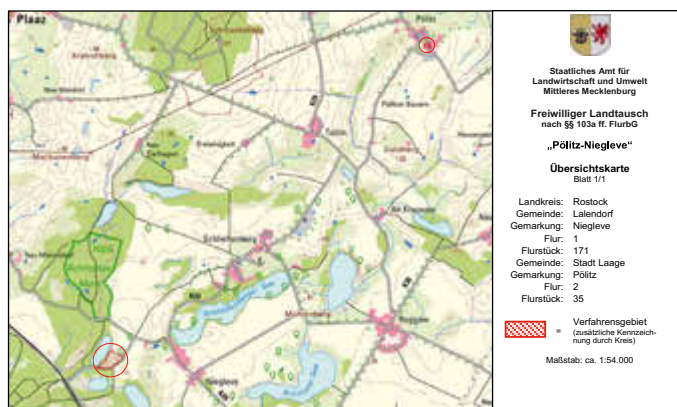
Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Sitz Rostock oder dessen Außenstelle, Sitz Bützow erhoben werden.

Bützow, den 15. Februar 2023

Im Auftrag
A. Adjinski
Antje Adjinski LS



Informationen aus der Amtsverwaltung

Information aus dem Bauamt zur Installation von Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren auf Dächern und an Fassaden

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Bürger darauf hinweisen, dass für bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten für die Bereiche „Altstadt“ und „Mäkelberg“ der Krakow am See die Vorschriften der Gestaltungssatzung der Stadt Krakow am See zu beachten sind.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst die Straßenzüge Burgplatz, Ernst-Thälmann-Straße, Fischerstraße, Goetheallee, Goldberger Straße, Große Wasserstraße, Güstrower Straße, Kirchenstraße, Kleine Wasserstraße, Lange Straße, Markt, Plauer Straße, Schulplatz, Schulstraße, Wilhelm-Pieck-Straße und Wedenstraße. Der genaue Geltungsbereich ist dem Lageplan zu entnehmen. Die Satzung und der Lageplan sind auf der Homepage des Amt Krakow am See unter: www.amt-krakow-am-see.de einsehbar.

Die Gestaltungssatzung regelt insbesondere die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (z.B. Gebäude) in Bezug auf Form- und Farbgebung von Fassaden, Fenstern, Dächern sowie **Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren**.

Aktuell lautet § 14 der Gestaltungssatzung wie folgt:

„Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren aller Art sollen nicht auf den zur Straße zugewandten Fassadenflächen und Dachseiten angebracht werden.“

Auf Grund der aktuellen Energiepolitik sieht auch die Stadt Krakow am See die Notwendigkeit die aktuell geltende Regelung in der Gestaltungssatzung zu überarbeiten. Zu gegebener Zeit wird über die weitere Entwicklung zu dieser Thematik informiert.

A. Such
SB Bauordnung

Informationen Gemeinde übergreifend

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“

Gewässerschauplan 2023

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt, entsprechend seiner Satzung, die Gewässerschau für die Gewässer 2. Ordnung lt. Terminplan durch.

Treffpunkt: Geschäftsstelle WBV Nebel, Teterower Chaussee 23, 18273 Güstrow OT Klueß

Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Termin	Gemeinde / Schaubereich	Uhrzeit	Schaubeauftragte
26.04.23	Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksin, Nossentiner Hütte, Plau am See, Vollrathruhe, Hoppenrade, Mühl-Rosin	09:00 - 10:00 Uhr	Herr Baldermann
26.04.23	Sarmstorf, Kuhs, Dolgen am See, Hohen Spreng, Dummerstorf, Plaaz, Glasewitz, Laage, Wardow, Mistorf, Lüssow, Rukieten, Gr. Schwiesow, Zepelin, Kassow, Wiendorf, Güstrow	10:00 - 11:00 Uhr	Herr Behnke
26.04.23	Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen	13:00 - 14:00 Uhr	Herr Köper
26.04.23	Tarnow, Dreetz, Gutow, Gülzow- Prützen, Zehna, Lohmen, Kl. Upahl, Bützow, Mustin, Witzin	14:00 - 15:00 Uhr	Herr Neumann

Achtung, neue Termine für Passbilder

Am 20.04.23, 11.05.23 und am 22.06.23 jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr in Krakow am See, Markt 2 (Rathaus).

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie im Vorfeld einen Termin auszumachen.

e-mail brockmann-inge@t-online.de

Telefon 01752233339 / 03843 213476

Mit freundlichen Grüßen

Inge Brockmann
 Fotografin

Feierabend-Markt

2. Juni 2023

Kirchplatz Krakow am See

ab 12 Uhr Warm up mit einer Gulaschkanone

ab 15 Uhr Livemusik

14.00 – 18.00 Uhr mit frischem Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Honig.

Mitmachaktion für die Kleinen zum Thema „Honig“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Franziska Frischgesell
 Stadt Krakow am See
 Bereich Kultur

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers erscheint am 19.05.2023.

Redaktionsschluss ist Montag, der 08.05.2023 um 12:00 Uhr.

RENE REGIONALES NETZ
 EINE MARKE DER LANDWERKE MV BREITBAND GMBH

Das schnellste Internet ist in greifbarer Nähe.

Jetzt Glasfaser-Hausanschluss sichern!

Tel. 03981 474480 kundenservice@rene-mv.de www.RENE-MV.de

Wir gratulieren

Im April 2023

Zum 70. Geburtstag

Frau Elke Hornke	Stadt Krakow am See
Frau Birgit Jecht	Gemeinde Lalendorf
Frau Ingrid Kracht	Gemeinde Kuchelmiß
Frau Roswitha Müller	Gemeinde Lalendorf
Herr Dieter Düvert	Gemeinde Lalendorf
Frau Ingrid von Lowtzow	Gemeinde Lalendorf

Zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Müller	Stadt Krakow am See
Frau Karin Leist	Gemeinde Lalendorf
Frau Eva-Maria Baldermann	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Gerd Heidemann	Gemeinde Dobbin-Linstow
Frau Gunda Wachowiak	Gemeinde Lalendorf

Zum 80. Geburtstag

Herr Karsten Paust	Gemeinde Dobbin-Linstow
Herr Hans-Jürgen Wendt	Stadt Krakow am See

Zum 85. Geburtstag

Herr Henning Hahn-Groeneveld	Gemeinde Hoppenrade
------------------------------	---------------------

Zum 90. Geburtstag

Frau Christel Saß	Gemeinde Kuchelmiß
-------------------	--------------------

Zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Grelewitz	Stadt Krakow am See
------------------------	---------------------

Liebe Jubilare des Monats April und der folgenden Monate des Jahres 2023, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben!



Die Partnerschaft für Demokratie startet durch

Es ist so weit! Alle Anträge auf Fördergelder der Partnerschaft für Demokratie wurden vom Begleitausschuss geprüft und insgesamt 13 Projekte bewilligt. So starten wir in diesem Jahr voll durch. Alle Fonds sind ausgeschöpft, uns erwartet ein Sommer mit unterschiedlichsten Vorhaben. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Mit an Bord bei der Umsetzung der Projekte ist seit März 2023 die Regionale Arbeitsstelle Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V., kurz RAA M-V genannt. Sie wurde mit der Besetzung der Koordinations- und Fachstelle beauftragt, unsere neue Kollegin stellen wir Ihnen in der Maiausgabe vor. Die RAA M-V als politisch und konfessionell unabhängiger Träger ist eine zentrale Anlaufstelle in den Bereichen Demokratiestärkung und Bildung. Tief verwurzelt in Mecklenburg-Vorpommern, aber bundes- und europaweit vernetzt, arbeitet sie gerne innovativ. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit - und es gibt viel zu tun.

Schließlich beginnen einige der genehmigten Projekte sehr zeitnah. Noch bis zum 29.05.2023 ist die Ausstellung zur Stadtgeschichte der Krakower Schüler:innen in der Alten Synagoge in Krakow am See zu sehen. Die Jugendlichen hatten sich anlässlich des 725-jährigen Jubiläums ihrer Heimatstadt mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Krakow am See auseinandergesetzt.

Zeitgleich laufen in der Alten Synagoge die Vorbereitungen für einen Festakt am 15.04.2023, mit dem die Rückkehr einer alten Reise-Tora-Rolle aus dem 18. Jahrhundert gewürdigt wird. Die Tora-Rollen werden von den Nachfahren der ehemaligen Krakower Familie Nathan für eine Ausstellung zur Verfügung gestellt. Eine Geste von großer Bedeutung für die jüdische Geschichte des Ortes und den Umgang mit ihr damals wie heute.

Um Geschichts- und Wertebewusstsein geht es auch im Projekt „(Wahl)Heimat neu erkundet“. Eine Ausstellung im Gemeindezentrum Hoppenrade zeigt die Arbeit der Chronikgruppe über das Leben in den umliegenden Dörfern. Durch die Einarbeitung von QR-Codes wird dabei auch auf die Möglichkeiten der Digitalisierung zurückgegriffen.

Viele Projekte regen zum Nachdenken an, zu einer Auseinandersetzung mit unserer Gesellschaft. Ein fundamentaler Wert dabei ist das Verständnis füreinander. Das fängt schon mit Kindesbeinen an. So unterstützt die Partnerschaft für Demokratie den Kinderrat im Hort der Krakower Naturpark-Schule bei ihrem Antigewalt-Projekt. Sie wollen die Macht der Worte verdeutlichen, Streit beilegen und eine friedliche Konfliktlösung fördern. Auch bei der „Kinder-Zirkus-Ferienwoche“ lernen Kinder anhand des Mediums Zirkus, miteinander etwas zu schaffen. Ebenso stärken zwei Theaterprojekte die Heranwachsenden im Umgang miteinander. „Starkes Theater für starke Kids“ bringt drei verschiedene Theaterstücke zu gesellschaftlich relevanten Themen in die Kitas und Schulen im Amtsbereich. Und beim

Theaterprojekt „Ich bestimme über mich“ setzen sich Kinder unter Einbeziehung ihres sozialen Umfelds mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinander.

Kunst als ein Mittel der Demokratiestärkung erhält immer wieder einen breiten Rahmen in unseren Förderungen. So können wir uns auch in diesem Jahr auf das XVI. Internationale Sommerfestival Johann Heinrich von Thünen freuen. Internationale Künstler bringen uns nicht nur in den Genuss ganz unterschiedlicher Musikstile, sondern spiegeln durch ihre Biographien auch die Diversität der Gesellschaft wider.

Auch Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein stehen auf der Agenda. Das Bienenprojekt „Eintracht - Bienen und das unsichtbare Ganze“ in Neu-Sammit verdeutlicht die enorme Bedeutung dieser Insekten für unser Leben und sensibilisiert für Artenschutz und eine nachhaltige Lebensweise. Und beim Projekt „Aus alt mach was anderes“ in Langhagen geht es um up-cyclen als Alternative zu unserer Konsum- und Wegwerfgesellschaft.

Demokratie lebt vom Mitmachen, sich einbringen und vernetzen. Das will die Bürgerbildungsreise zum Landtag nach Schwerin im Rahmen des Gemeinsam-Aktiv-Projekts von Dobbin-Linstow vor Augen führen. Und der Aktionstag „Für einander eintreten“ vom Verein Radeln ohne Alter bringt Akteure und Engagierte aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen. Jahrelanges Engagement wird auch im Jugendclub Lalendorf gewürdigt. Hier veranstalten die Kinder- und Jugendlichen einen Tag der offenen Tür, mit dem sie die jahrzehntelange Leiterin Frau Ryback verabschieden und die neue Leiterin, Frau Raasch, willkommen heißen.

Traditionen und Rituale prägen eine Gesellschaft, bieten Struktur und schaffen Zusammenhalt. Die Bedeutung von Ostern geht weit über die christlichen Feierlichkeiten hinaus. Die Tag- und Nachtgleiche, das Ende der Winterzeit und der Frühlingsbeginn waren schon vor der Entstehung des Christentums ausreichend Gründe, rund um die heutige Osterzeit zu feiern. Eiersuchen und Osterhase stammen noch aus dieser Zeit. Wir von der Partnerschaft für Demokratie haben Osterkörbe für die Kinder und Schüler in unseren Amtsbereichen gepackt und verteilt. Ein Buch „Die Erzählung von Ostern und Pfingsten“ liegt mit dabei und erinnert daran, dass diese Feiertage für unsere Gesellschaft weit mehr bedeuten als bloßer Konsum. Von unserer Seite her eine süße Art, das Geschichts- und Wertebewusstsein der Kinder unserer Gemeinden zu fördern. Denn schließlich lebt Tradition von der Weitergabe der Bräuche.

Ausführliche Informationen zu allen Projekten sowie alle relevanten Termine finden Sie auf unserer Webseite unter www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de. Dort halten wir Sie auch über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit der Partnerschaft für Demokratie auf dem Laufenden und geben einen Einblick in unsere Arbeit. Unter Aktuelles wird ein Kalender angelegt, damit Sie auch keinen Termin verpassen. Wir starten jetzt in die Vorbereitung aller Vorhaben und nehmen gemeinsam mit Ihnen Fahrt auf. Kommen Sie gerne vorbei, wenn wir die Segel setzen!

**Ihr Team für Demokratie
Sabrina Nehls und Antje Krüger**



Stadt Krakow am See



DRK Kreisverband Güstrow e.V.

JUGENDCLUB "EISKELLER"

Güstrower Strasse 58, 19292 Krakow am See, Tel. 038457 22266

täglich: Billard, Darts, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Videospiele,
Computerkabinett, Internetsurfen



Tag	Datum	Öffnungszeiten	Angebot	
Dienstag	02.05.	15.00 – 20.00	Alles kann, nichts muss	einfach das, worauf ihr Lust habt!
Mittwoch	03.05.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag Printmaking with CDs	Was ist das denn wieder? Na, neugierig? Dann komm und mach mit!
Donnerstag	04.05.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	05.05.	15.00 – 21.00	Backnachmittag	Zeit für Waffeln oder Crêpes
Dienstag	09.05.	15.00 – 20.00	Spiele im Freien heute: Mölkky	wie wär's ... einfache Regeln, schnell erklärt, riesiger Spaß
Mittwoch	10.05.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	töpfern mit Ton
Donnerstag	11.05.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	12.05.	15.00 – 21.00	„Gesundes Kochen“ ab 17.30 Uhr	wir schnippeln und kochen gemeinsam was leckeres ... <i>welches Gericht? Siehe Schwarzes Brett im Club!</i>
15. – 19.05.2023		geschlossen	Urlaub	
Dienstag	23.05.	15.00 – 20.00	Unkraut- Vernichtungs- Aktion	zwischen den Steinen vor dem Club sprießt es gewaltig – lasst uns was dagegen tun!
Mittwoch	24.05.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	Acrylbilder auf Leinwand wir fangen klein und leicht an
Donnerstag	25.05.	15.00 – 20.00	Gitarrenunterricht	16.00 Uhr Anfänger 17.00 Uhr Fortgeschrittene
Freitag	26.05.	15.00 – 21.00	Spagetti – Party ab 17.30 Uhr	gemeinsam kochen, essen, quatschen, spielen, Spaß haben
Dienstag	30.05.	15.00 – 20.00	Kennt ihr eure Stadt?	in loser Folge wollen wir schöne und nicht so schöne Plätze aufsuchen und fotografisch festhalten – was dann aus den Bildern wird ... wer weiß ...
Mittwoch	31.05.	15.00 – 20.00	Kreativnachmittag	Steinmalerei – bringe dein Motiv auf den Stein

Literaturecke

Plattdütsch Frünn

Fortsetzung von: Good`n Dag Herr Doktor von Klaus Pieper

De Hunn warden verkiehrt faudert. Veele hem so`n Wanst as `n Hängebukpork. Un woso? De Besitter glöwen Waldi möt 4_mal an Dag wat fretten. Brukt so`n Diert äwer nich. Is jo kein Minsch nich. Nur wiel dat Herrchen orrer Frauchen sick wat twischen de Granneln schuben det, möt dat Diert dat noch lang nich. Ick putz min Granneln falsch! Ümmer wedder bün ick erstaunt wo de Wissenschaftlers de Niglichkeit hernähmen, woans de Tähn richtig wienert warden. Moal eins stoahn de Bosten links, denn rechts, denn piehl na boben. denn sünn Gelenke inbugt wägen denn Druck. (Dorbi föllt mi in: Het so`n Paradeiser öwerhaupt Tähn? Wenn ja -wo??) Denn is de Kopp von de Böst kort denn lang. Un so wieder.....

Doran kann ein denn Furtschritt in uns Entwicklung awläsen. Ick denk, wenn`k so wat läsen dau: Wotau bruken wi öwerhaupt noch `n Tähnpuer? Dr. Best het doch allens in `ne Rei! Gaud: Wenn ein disse Dokter süht in dat Kiekschapp..... De Tähn het hei woll in Ordnung! Äwer iehrich: Finn `se dat disse Minsch gesund utsüht?? (Vielleicht is hei ok so`n Dokter as uns „Gutti“.) Un denn de Zeitung von ADAC. Up de hinnersten Sieden steiht allens vull, Mit Werbung, Bi dat studieren von disse Sieden is mi upfollen; Jede Menge Treppenlifte warden anboaden. Denn stoahn dor ok Schau in, de mocken jedwerein in 2 Sekunden 7 cm grötter. Ok de Mannslüd! Nich nur de Frugens drägen so hoge Absatz. Ick glöw de Dinger heiten „Hai hiels“. Vielleicht bugens dor wat von Fisch in. Derretwägen woll dat „Hai“. Nach de Schau sünd denn äwer schon de Transplatschonen an de Rei. Ne, kein Herzen orrer so. Ne, Hoor kannst di insetten lotten. Sowat steiht allens in `ne Zeitung för Autofohrer! Ick düd mi dat so ut: De dütsche Autofohrer is nich in de Lag `ne Trepp to stiegen! Dortau is hei to lütt un het kein Hoor up sienen Kopp! Kümmt woll dorvon, dat de Fohrer`s rümmerjagen. Denn all säuken se ja de billigste Tanke! Dörch dissenn Stress goahn de Lüüd de Hoor ut! Äwer het ok sin gaud`s: Wenn ein kein Hoor mier het, kann de Haut wägen disse Taustänn ok nich miehr na boaben goahn!! (Tanken is übrigens hüt in München an billigsten! Also süllten wi all na München führen!)

Sowat steiht all in de Zeitungen. Äwer warschau Lüüd: Man süllte lang nich allens glöben wat dor steiht! Denn: De Sieden möten jäden Dag vull warden! Ick hew eigentlich ümmer nur denn Wederbericht glöwt. Äwer sied de Geschicht mit denn Kachelmann..... Na, ick weit ja nich.

Un nu noch was ganz annners...

In der Grundschule gibt es das Ganztagesangebot Plattdeutsch. Wir haben schon getanzt, geschnackt, Spiele gelernt, Abzählreime und kleine Riemels. Nun wollten wir auch mal was typisches Kochen:

es gab Klüttersuppe!

Danke an Herrn Hornung, der uns die Schürzen dafür kostenlos ausgeliehen hat.

Und noch zwei Schnappschüsse vom Kochen in der Schule.



Werner Bindernagel, Lucy Alber, Betty Giertz, Käthe Hase und Charlotte Kakuschke beim Verkosten. Es fehlt Lina Rohsmannek.



Nico Müller und Emma Wittenburg beim Kochen. Es fehlen Felicitas Holst und Arvid Kremp.

Dat wier ne schöne Stund un hät uns vül Freud mögt. De Klüttersuppe mit Kirschen oder Zimt hät gaud schmeckt. Mmhh

Annette Bernstein

Wir feiern das LESEN!

WELTTAG DES BUCHES

Am 23. April ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Die Naturpark Schule und die Bibliothek beteiligen sich wieder aktiv an der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, auch der Buchladen „Welt im Buch“ aus Güstrow ist mit im Boot.

Wir freuen uns schon darauf, mit Euch das LESEN zu feiern!

Im März waren die zweiten Klassen der Grundschule Krakow am See zu Besuch in der Stadtbibliothek und es gab Autorenlesungen mit Anke Ortliebaus Rehna.

Einmal ging es um die Haselmaus und im anderen Buch spielen Schafe die Hauptrolle. (Mäh! Maa! Möh! wurde mit dem Fritz Reuter Literaturpreis ausgezeichnet) Mal hochdeutsch und mal up platt, Frau Anke Ortlieb verstand es ihre jungen Zuhörer zu begeistern.



Foto: Annette Bernstein

Die Bücher sind nun im Bestand der Stadtbibliothek.

ICH BIN (D)EIN BUCH, HOL MICH HIER RAUS!

Öffnungszeiten

Mo und Mi 13-17.00 Uhr

Die 10-12.00 Uhr und 13.-18.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 10-12.00 Uhr

Stadtbibliothek Krakow am See, Schulplatz 2, Tel.- 038457/22613

Stadtbibliothek.krakowamsee@web.de

Annette Bernstein

Veranstaltungen

Wir schmücken unsere Stadt!

Liebe Krakower Bürger und Bürgerinnen,
vom 17.05.23 - 21.05.2023 feiern wir unser Stadtjubiläum

725 Jahre Krakow am See!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, viele Unternehmen und Institutionen haben sich schon in Form einer Spende beteiligt. Nun sind unsere Bürger und Bürgerinnen gefragt... lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf und werden Sie Teil der bunt geschmückten Straßen.

Schmücken Sie in diesen Tagen Ihre Häuser mit bunten Blumen, Sträuchern, Fähnchen oder Girlanden und lassen unsere Stadt erstrahlen und gemeinsam dieses Jubiläum begehen.

Ein herzlichen Dank im Voraus

stellvertretend für das Festkomitee
Carolin Heidmann

Baby- und Kinderbörse Krakow am See mit Spendenübergabe



Ganz nach dem Motto „Gebrauchte Sachen, die Freude machen!“ fand am Samstag, den 25.02.2023 in der Turnhalle Krakow am See eine Baby- und Kinderbörse statt, die von einem Team von Mamas aus Krakow am See organisiert wurde.

Insgesamt hatten sich zahlreiche Verkäufer/-innen beim Orga Team gemeldet, um an diesem Tag ihre Baby- und Kindersachen sowie Spielzeug und Zubehör zu verkaufen. Die Aufregung war groß, als sich um 10 Uhr endlich die Türen der Turnhalle öffneten und die ersten Gäste hineinströmten. Interessiert liefen die Besucher/-innen durch die Turnhalle und durchstöberten die insgesamt 34 Stände, um sich die besten Sachen zu sichern und das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Bis 12 Uhr gab es regen Betrieb in der Turnhalle und besonders der Kuchenbasar wurde gut besucht, um die leckeren selbstgebackenen Kuchen zu probieren und einen frischen Kaffee zu trinken. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht wirklich mit, denn um die Mittagszeit fing es heftig an zu schneien, so dass leider bis 16 Uhr nur noch vereinzelt Käufer/-innen vorbeischaute.



Foto: Christian Pawelke

Dennoch können wir zusammenfassend sagen, dass die Organisation an diesem Tag super geklappt hat und die Baby- und Kinderbörse trotz des schlechten Wetters ein großer Erfolg war. Nach Kassensturz und Abzug der Unkosten hatte das Orga Team einen stolzen Betrag von 230, 71 Euro übrig. Dieses Geld sollte komplett dem Schulförderverein der Regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e.V. zu Gute kommen. Gesagt, getan! Am 30.03.2023 nahmen Frau Stief und Frau Dauber dankend den Spendenscheck entgegen, der persönlich durch Claudia Pawelke und Steffi Maibaum vom Orga Team überbracht wurde.



Foto: Maik Pentzold

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Verkäufer/-innen bedanken, die mit so viel Engagement und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Baby- und Kinderbörse ein voller Erfolg wird. Vor allem danken wir Heiko Schulz, dass er uns beim Auf- und Abbau mit Rat und Tat bei Seite stand. Wir freuen uns schon auf die nächste Baby- und Kinderbörse, die voraussichtlich im November stattfinden wird und hoffen dann natürlich auf zahlreiche Besucher/-innen.

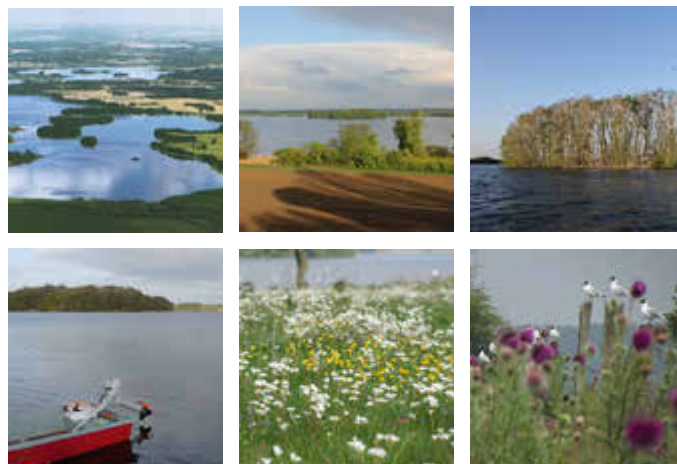
Liebe Grüße vom

Orga Team der Baby- und Kinderbörse
Claudia Pawelke, Doreen Fischer, Steffi Maibaum und
Tina Pentzold

Entdeckungstouren „Inselwelt Krakower Obersee“

Samstag, 13.05.2023, 9:00 Uhr/11:00 Uhr/13:30 Uhr/15:30 Uhr

Der Krakower Obersee ist ein überregional bekanntes Naturschutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung und aufgrund seines Reichtums an Wasservögeln seit Mitte der 1970er für jeglichen Bootsverkehr gesperrt. Seine acht Werder sind Brutrevier für zahlreiche Sing- und Wasservogelarten, wobei vor allem der unbewaldete Große Werder mit seiner Lachmöwen-Kolonie von Bedeutung ist. Auch botanisch beherbergen die Inseln und Verlandungssäume des Sees viele Seltenheiten.



Einmal im Jahr bietet sich interessierten Naturfreunden die Möglichkeit, auf geführten Exkursionen die Inselwelt des Krakower Obersees zu erkunden.

Am Samstag, den 13.05.2023 finden die nächsten Exkursionen der Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V auf den Krakower Obersee für drei Personengruppen mit je 20 Personen statt. Treff ist um 9:00 Uhr an der Forellenzucht in 18292 Dobbin-Walkmühl für die erste Gruppe, um 11:00 Uhr für die zweite Gruppe, um 13:30 Uhr für die dritte und um 15:30 Uhr für die letzte Gruppe.

Mit einem Kutter des Krakower Seesportclubs wird zum Großen Werder übergesetzt, der dann mit einer Wanderung unter der Führung des Gebietsbetreuers Dr. Sebastian Lorenz erkundet wird. Dazu gibt es Erläuterungen zur Landschafts- und Landnutzungsgeschichte der Werder sowie zu ornithologischen und geobotanischen Besonderheiten. Einblicke in die Brutkolonien der Lachmöwen und Kormorane sind Höhepunkte der Exkursion. Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung, wasserfeste Schuhe und ein Fernglas!

Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 10 € erhoben. Spenden an die Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern sind darüber hinaus gerne willkommen.

Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen pro Gruppe ist eine telefonische Anmeldung bei der Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV unter 0385 7609997 erforderlich!

Für auf der Bootstour entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Musik am See

Ein Stück vom Paradies... das findet man in Krakow am See. Die kalte Jahreszeit ist vorbei, die Tage werden länger, die Sonne scheint und die Laune wird besser. Allen Grund mit viel Elan und Motivation in die neue Veranstaltungssaison zu starten. Am Mittwoch, dem 07.06.2023 um 19:00 Uhr beginnt wieder die beliebte Veranstaltungsreihe „Musik am See“ an der Seepromenade.



Trompeter Jürgen Viehstädt

Für die Bürger aus Krakow am See und Umland ist diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Terminkalender geworden. Zum einen, um die malerische Landschaft um den Krakower See zu genießen und zum anderen, um alte Bekannte und Freunde zu treffen. Ob Musiker aus Krakow am See und Umgebung oder junge Nachwuchsbands- das Programm wird, wie im letzten Jahr, wieder bunt und vielfältig sein.

Der wöchentliche Höhepunkt ist der Zapfenstreich. Ein Bild wie gemalt - der Trompeter auf dem Steg, im Hintergrund der wunderschöne und spiegelglatte Krakower See. Ein Klang, den man nur bei „Musik am See“ zu hören bekommt. Ein unvergesslicher Moment, bei dem jeder Zuhörer in sich kehrt und einfach nur den Augenblick genießt.

Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr an der Seepromenade. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein Stück vom Paradies!

Franziska Frischgesell
Stadt Krakow am See
Bereich Kultur

Kitanachrichten

Neues aus der integrativen Kita „Kleine Raben“ des CJD Nord

„Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.“ - Markus 16,6



Ostern, Ostern, Auferstehen.
Lind' und Leis' die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!

Hallo liebe Kinder! Hallo liebe Leser und Leserinnen! Hallo Krakow!

Wir hoffen, ihr hattet ein schönes Osterfest, einen fleißigen Osterhasen und vor allem Zeit mit der Familie!
Schauen wir doch einmal zurück...

...in den letzten Wochen haben wir viele Vorbereitungen für die Ostertage getroffen. Neben der Gestaltung der Gruppenräume sowie das Basteln der Ostergeschenke für die Eltern haben wir uns auch mit der Geschichte „Rica erlebt Ostern“ auseinandergesetzt. Dort erfährt das Schaf „Rica“ von Jesus und den aufregenden Ereignissen, die an diesem Passafest in Jerusalem geschehen: vom Einzug Jesu in Jerusalem, seiner Gefangennahme, seinem Tod und der frohen Botschaft der drei Frauen. Mit Hilfe dieser Geschichte und den dazugehörigen Fensterbildern, lernten die Kleinen Raben mit Wissbegier und Freude bild-

haft die Bedeutung von Ostern.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben.“ - Johannes 11,25

Und so blüht auch der Frühling auf. Blumen, Gräser, kleine Lämmchen - das Leben nimmt so seinen Lauf. Der Osterhase hüpf mal fern mal nah und auch bei unserm Osterfeste war er da. Am Gründonnerstag den 06.04.23 fand unsere Osterfeier mit allen kleinen Raben und deren Familien in Hinrichshof bei Familie Lange statt. Am Nachmittag ging es los! Feuerschalen für Stockbrot und Wärme standen auf der Wiese verteilt. Ein leckeres Kaltbuffett stand mit der Unterstützung unserer Eltern bereit und der Duft von frischgegrillter Bratwurst zog durch die Luft. Nachdem die Kinder dem Osterhasen und seinen verlorenen Schocki's auf den Versen waren, genossen wir die Zeit bei Kaffee, Tee und Kuchen. Zwischen Hunden und Pferden vergnügten wir uns mit Ball-, und Bewegungsspielen sowie netten Gesprächen. Zum Abschluss sorgte Saphira auf ihrem Pferd mit einer „Trick-Reitshow“ für funkelnde Augen bei Groß und Klein! Rundum hatten wir eine wundervolle Osterfeier und bedanken uns hiermit nochmal bei allen Eltern für die Unterstützung und bei Familie Lange für die Einladung, unser Osterfest bei ihnen auf dem Hof zu veranstalten. Vielen Dank!!!

Und nun genießen wir weiterhin den Frühling und starten mit neuen Projekten.

Doch dazu mehr im nächsten Artikel - seid gespannt!!!

Kinder spielen, Blumen lachen, sogar die Katze ruft miau.

Tausend Sachen kann man machen, der Himmel ist jetzt wieder blau!!!



Foto: Diana Sosna

Bis Bald! Eure Kleinen Raben!
I. Lange

VS Kindergarten „Krakower Zwerge“

Nachrichten aus der Kita der VS „Krakower Zwerge“

In den letzten Wochen war eine Menge bei uns im Kindergarten los. Die Winterdekoration hat Platz für den Frühling gemacht. Es wurde gebastelt, Frühlingslieder gesungen, die Veränderungen der Natur beobachtet und die warmen Sonnenstrahlen genossen. Nicht nur die Natur verändert sich, sondern auch unser Spielplatz hat sich in den letzten Wochen sehr verändert.

So wurden am 15. März die neuen Spielgeräte für die kleinen und großen „Krakower Zwerge“ eingeweiht. Für den Krippenspielplatz gab es eine neue Kletter- Rutschkombination und die Kindergartenkinder durften sich über 3 Holztipis, eine Hangrutsche mit Kletterelementen und eine Umrandung für die große Sandkiste freuen.



Die neuen Spielgeräte waren mit bunten Luftballons geschmückt. Die Kinder haben sich sehr gefreut und es wurde gerutscht, geklettert und in die Tipis eingezogen.

Für die Vorschulkinder ging es am 21. März auf eine „Reise ins Weltall.“

Sie erhielten eine Einladung von den Auszubildenden des Bereichs „Erzieher“ der Berufsschule Bockhorst, aus Güstrow. Sie führten das Theaterstück „Die Weltraummaus auf der Suche nach dem Glück“ für die Kinder auf.



Fotos: Karoline Bobzien

So ging es für die Kinder mit dem Bus nach Güstrow und dort in die Berufsschule. Als wir ankamen, wurden wir herzlich begrüßt und zu unseren Plätzen gebracht. Es wurde gerätselt, was der Maus im Weltraum alles passieren könnte. Als das Licht ausging, wurde es ganz still im Raum und das Bühnenlicht ging an. Gespannt, was nun passiert, blickten alle zur Bühne. Die Weltraummaus reiste mit ihren Freunden von Planet zu Planet und lernten dort neue Freunde kennen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Mittanzen und Zuschauen. Am Ende wurde mit der Weltraummaus ein Erinnerungsfoto gemacht und es ging für unsere Vorschulkinder mit dem Bus wieder zurück in die Kita.

Es war ein aufregender Tag, den die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Frühlingszeit

Ihr Kitateam und St. Kluwe

Schulnachrichten

Naturpark-Schule Krakow am See



Nachrichten aus der Naturpark-Schule

Zweifelderballturnier der Klassen 2 - 4

Am Mittwoch, dem 22.03.2023, fand in der 3. und 4. Stunde unser traditionelles Zweifelderballturnier der 2. bis 4. Klassen statt. Schon am frühen Morgen waren alle Kinder ganz aufgeregt und konnten vor Anspannung kaum dem Unterricht in den ersten beiden Stunden folgen. Während der großen Pause bereiteten die 4. Klassen die Turnhalle für das Event vor, damit alle Mannschaften pünktlich auf drei Spielfeldern starten konnten. Alle Kinder waren mit vollem Eifer dabei und die Anfeuerungsrufe waren wohl noch vor der Sporthalle zu hören. Am Ende belegten die 6 Mannschaften nur die Plätze 1 bis 4. Die Klasse 4a siegte knapp vor der 4b. Beide dritten Klassen teilten sich den 3. Platz und unsere Anfänger, die Klassen 2a und 2b, belegten punktgleich den Platz 4. So ging ein toller sportlicher Vormittag zu Ende.

W. Schulz



Foto: Frau W.Schulz

Osterbasteln in Klasse 1a

Am Mittwoch, dem 15.03.2023, veranstaltete die Klasse 1a ein Osterbasteln. Natürlich durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Einige Eltern stellten und Muffins sowie eine Obst- und Gemüseplatte bereit. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder kreativ beschäftigen. Dabei entstanden Osterhasen und Osterküken, Teelichter und bunte Ostereier. Unsere gebastelten Ergebnisse können sich sehen lassen!

Klemmer

Lesenacht mit den Füchsen

Am 30. März trafen sich alle Kinder der Klasse 2a abends noch einmal in der Schule zu ihrer ersten Lesenacht. Nachdem sich alle mithilfe der Eltern ihr Schlafzimmer aufgebaut hatten, starteten wir auch schon mit der ersten Leserunde. Gemeinsam lasen wir das Buch „Der Findefuchs“ und erfuhren außerdem eine Menge über das Leben der Füchse. Gleichzeitig bereitete eine Gruppe mit einigen Eltern leckere Pizzen als Abendessen vor. Danach bastelten, malten, puzzelten und spielten wir an verschiedenen Stationen. Irgendwann wollten dann alle in ihre Betten, aber geschlafen wurde noch lange nicht.

Es wartete noch eine Mutprobe auf uns, die alle Kinder bestehen wollten. Nur mit Taschenlampe und einem Partner erforschten sie alle den Keller und entdeckten dabei Otto - das Schulskelett. Er wohnt schon seit vielen Jahren im Keller und war stolz auf so viele mutige „Füchse“.

Nach einer kurzen und aufregenden Nacht freuten sich alle auf ein schönes Osterfrühstück und den Besuch der Feuerwehr. Herr Lerchenfeld, Herr Wenzel und Herr Grosche nahmen sich ganz viel Zeit für uns und erklärten die Räume und die großen verschiedenen Fahrzeuge. Mit großen Augen staunten die Kin-

der über die Technik und stellten ganz viele Fragen, die alle beantwortet werden konnten.

In der ganzen Aufregung merkten wir gar nicht, dass der Osterhase in der Zwischenzeit auf der Wiese war und Osterüberraschungen für alle Kinder versteckt hatte. Etwas müde und erschöpft, aber satt und glücklich, starteten alle Kinder mittags in die Osterferien. Sie alle hatten sicherlich viel zu Hause zu erzählen.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.
Bis zum nächsten Mal.

Die Kinder der Klasse 2a und Marita Eilrich



Foto: M. Eilrich

Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.



Nachrichten vom Schulförderverein

So geht es im Vereinsjahr 2023 weiter - unsere Planung????

- Verkaufstand am EDEKA-Markt mit Motto „725 Jahre Krakow am See“ am 24. April
- Teilnahme am „Tag der Vereine“ am 19. Mai →
- Lauftag der Naturpark-Schule (Sponsoring Getränke, Eis) am 02. Juni
- Belobigung der Jahrgangsbesten der 10. Klassen (Juli)
- Verkaufstand Kaffee/Kuchen mit Trödelmarkt beim Fischerfest am 20. August
- **Advents-Verkaufsstand am EDEKA-Markt (Woche 20.-24.11. 2023)**
- Kofinanzierung der Hausaufgabenhefte und der Schul-T-Shirts
- Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen der Schule
- Vorstellung des Fördervereins auf den Elternabenden

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern sowie den zahlreichen Spendern, Sponsoren und engagierten Eltern herzlich bedanken!

Im Namen des Vorstandes

Volker Wünsche
Vorsitzender

Entgegennahme Spendenscheck

Nach längerer Coronapause fand in der Krakower Turnhalle wieder eine Baby- und Kinderverkaufsbörse statt. Viele Eltern und Kinder waren erfreut, Kleidung und Spielsachen günstig zu verkaufen oder zu erwerben. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnte dem Schulförderverein der Naturpark-Schule Krakow am See ein Spendenscheck überreicht werden.

Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei den Organisatoren bedanken. Dadurch können weitere Projekte für die Schüler unserer Schule realisiert werden.



Entgegennahme des Spendenschecks Foto: Herr Maik Pentzold

Claudia Dauber
stellv. Vorsitzende Schulförderverein

Vereine und Verbände

Antrag auf Gewährung eines finanziellen Zuschusses durch die Stadt Krakow am See für Kinder- und Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2024:

Alle Vereine/Verbände/Interessengruppen der Stadt Krakow am See haben die Möglichkeit, einen Zuschuss für ihre Kinder- und Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2024 zu beantragen. Das entsprechende Antragsformular finden Sie unter: www.amt-krakow-am-see.de (Bürgerservice/Formulare/Sonstiges) oder per Mail unter: zentraledienste@krakow-am-see.de anzufordern. Bitte reichen Sie die **vollständig** ausgefüllten Unterlagen (mit allen Anlagen) bis zum 31.05.2023 im Amt Krakow am See ein.

Achtung:

Zum 01.01.2023 ist die 2. Änderung der Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine und der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Krakow am See

in Kraft getreten. Sie finden diese ebenfalls auf der Homepage: www.amt-krakow-am-see.de (unter der Rubrik Satzungen).

Der Sozialausschuss wird über alle Anträge beraten. Über die Entscheidung werden Sie entsprechend informiert, sobald der Haushalt 2024 beschlossen und genehmigt wurde.

Des Weiteren werden alle Vereine, welche Ihren formlosen Verwendungsnachweis für die Förderung aus 2022 noch nicht eingereicht haben, aufgefordert dies umgehend nachzuholen.

S. Nehls
SB Kita/Schule
Kultur/Jugend und Sport

Anglerverein Krakow am See Neues vom Anglerverein

Frühjahrspreisskat 2023

1. Platz D. Skodlerak
2. Platz N. Riesner
3. Platz K. Kell

Termine

- 28.04. 13:00 Uhr Eröffnung neue Steganlage
- 05.05. 16:00 Uhr Müllsammelaktion
- 07.05. 06:00 Uhr Raubfischpokal
- 14.05. 07:00 Uhr Anangeln

Busfahrt 2023

Die diesjährige Busfahrt ist für den 09.09.2023 geplant. Dabei wollen wir das Doberaner Münster besichtigen. Im Anschluss geht es mit der Molli weiter nach Kühlingsborn. Dort haben wir dann einige Zeit zur freien Verfügung bevor es wieder zurück nach Krakow geht.

Die Anmeldung kann ab sofort bei Visual Optic erfolgen. Unkostenbeitrag 35 € pro Person.

Der Vorstand

DRK-Tagespflege Krakow am See

Fackellauf nach Solferino wird zum Thema in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Der März stand beim DRK Kreisverband Güstrow ganz im Zeichen des Fackellaufs nach Solferino.

„Wir sind geehrt, weil wir ein Teil dieser besonderen Reise sein dürfen, denn das ‚Licht der Hoffnung und Menschlichkeit‘ reist aktuell von DRK-Gliederung zu DRK-Gliederung, bis es am 24. Juni Solferino erreicht“, erklärt Kreisverbandssprecherin Caroline Awe.

In der Norditalienischen Stadt wird in jedem Jahr der Begründung des Rotkreuz-Gedankens durch Henry Dunant gedacht, der auf dem Schlachtfeld in Solferino seinen Ursprung fand.

Auch beim DRK Güstrow machte diese besondere Fackel Station.



Gemeinsam erstellten die Tagesgäste ein Plakat zu den Grundsätzen des DRK und gestalteten zwei symbolische Fackeln.

Foto: Katharina Möbius

Caroline Awe, DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Kulturverein

„Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Der Mai ist gekommen...

... da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.

Der Kulturverein möchte Sie mit Veranstaltungen in gesellige Runden einladen!



Ehrenamtliche des DRK Kreisverbands Schwerin übergaben die DRK-Fackel an die Kamerad*innen des DRK Güstrow.

Foto: Caroline Awe

Ehrenamtliche des DRK Kreisverbands Schwerin hatten sich mit einem Unimog auf den Weg in die Barlachstadt gemacht. Zahlreiche Güstrower Kamerad*innen von Sanitätszug, Betreuungszug, Medical Task Force, Jugendrotkreuz und Rettungsdienst waren zum DRK-Ehrenamtszentrum gekommen, um die Fackel entgegenzunehmen.

Mit dieser Aktion will das DRK Güstrow ein deutliches Zeichen für die Stärkung des Bevölkerungsschutzes setzen. „Es ist wichtig, dass sich die Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen Kräfte verbessern und neue aktive Ehrenamtliche für diese wichtigen Aufgaben begeistert werden“, macht Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow deutlich. Ehrenamtliche brachten die Fackel schließlich nach Rostock, wo Kreisbereitschaftsleiter Maik Junge das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit auf der Haedgehalbinsel übernahm.

Unterdessen beschäftigten sich auch die Einrichtungen des DRK Güstrow mit den Ursprüngen des DRK auf verschiedene Weise.

In der DRK-Tagespflege in Krakow am See versammelten sich Mitarbeitende und Tagesgäste, um gemeinsam ein Plakat über die Grundsätze des Roten Kreuzes zu gestalten. „Außerdem wurden gemeinsam mit Betreuungsassistentin Kerstin Fröhmel symbolisch zwei Fackel gebastelt“, erzählt Katharina Möbius, verantwortliche Pflegefachkraft der DRK-Tagespflege in Krakow am See.



Foto: Pressefoto Chr. Wunnicke

Am Freitag Nachmittag, den 5. Mai möchten wir alle einladen, die mit uns in guter Stimmung in den Mai starten möchten.

Um 16.00 Uhr beginnt eine fröhliche Kaffeetafel bei uns in der Alten Synagoge. Christoph Wunnicke stellt **Volkslieder aus Mecklenburg-Vorpommern** vor. Es gibt dazu Musik von Klavier und Trompete mit Marcus Rust. Beim Gesang von Volks- und Frühlingsliedern sind alle zum Mitsingen aufgefordert. Schlechte Laune - Fehlanzeige.

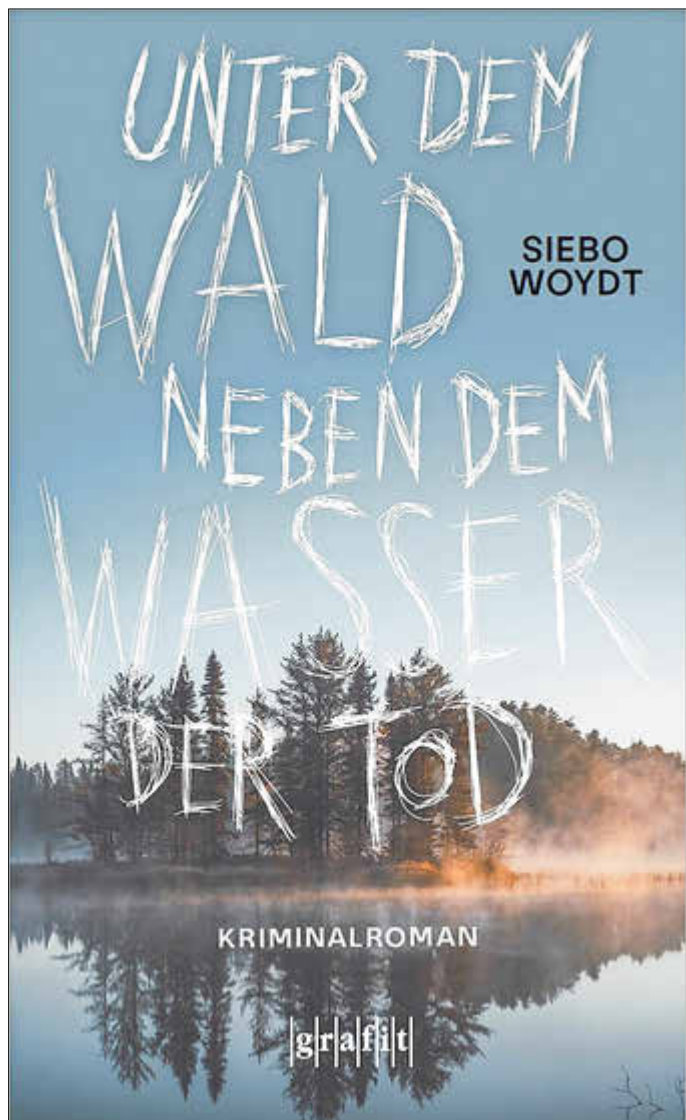
Der Eintritt ist frei, diese Veranstaltung soll auch ein Dankeschön für die rege Mithilfe beim Weihnachtsmarkt sein. Alle sind herzlich willkommen!

Vom 17. bis 21. Mai feiert unsere Stadt ihr 725. Geburtstag. Viele Programmpunkte sind in Planung. Wir möchten alle Mitglieder unseres Vereins aufrufen, sich am Samstag, den 20. Mai mit uns am **Festumzug** zu beteiligen. Das Motto für unseren Umzugsteil lautet: „**Kultur hält jung**“. Was zu beweisen ist! Spaß, lustige Ideen und gute Laune sind mit zu bringen.

Am 28./29. Mai beteiligt sich der Kulturverein wieder an der Aktion „Kunst offen“. Da ist auch noch die Ausstellung zum Stadtjubiläum zu sehen.

Die nächste Ausstellung wird dann am 3. Juni um 17.00 Uhr eröffnet. Thema:

„Malerei und mehr“ von Nora Gauger.
Viel Freude an den Angeboten!



Für Krimi-Freunde nochmal die Erinnerung an die Lesung am 28.04. um 19.00 Uhr: Siebo Woydt aus Langhagen liest aus seinem neuen Roman „Unter dem Wald neben dem Wasser der Tod“. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom Akkordeonisten Ziggi Zilitis.

Renate Lorenz
für den Kulturverein „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V.

Frühlingserwachen in der Alten Synagoge



Am Sonntag, dem 26. März, lud der Kulturverein zum traditionellen Frühlingskonzert in die Alte Synagoge. Das Programm mit

dem Titel: „... von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ erweckte bei fast 80 Musikliebhabern großes Interesse. Die bekannte und beliebte Konzertpianistin Christiane Klonz kam nicht allein, in Ihrer Begleitung war die Sopranistin Teresa Hoerl. Beide Künstlerinnen begeisterten ihr Publikum mit Liebesliedern von Beethoven, über Lady Gaga, Elvis, bis zu den Comedian Harmonists. Zwischendurch erzählte Christiane Klonz lustige Anekdoten zu Komponisten und Teresa Hoerl überraschte mit humorvollen Rezitationen, unter anderem einem ganz besonderen Liebesbrief. Höhepunkt dieses Frühlingskonzertes war der Vortrag des Liedes von den Comedian Harmonists „Irgendwo, auf der Welt, gibts ein kleines bisschen Glück“, der ganze Saal sang mit es war emotional nicht zu überbieten. Christiane Klonz und Teresa Hoerl boten an diesem sonnigen Nachmittag ein Konzert der Extraklasse und motivierten ihr Publikum zu Standing Ovations und die Künstlerinnen bedankten sich mit mehreren Zugaben.

Annerose Wendt
Kulturverein „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V.

VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

Auch in der vergangenen Zeit gab es wieder allerlei Abwechslung.

Neben Geburtstagsfeier des Monats, Bingo, wöchentlich Gedächtnistraining und Sport hatten wir einen vergnügten Nachmittag mit Frau Teller rund um das Thema Gesundheit. Zwischen lustigen Geschichten lernten wir einiges über den gesunden Schlaf. Alle waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Thema.

Unser bereits zur Tradition gewordenes Osterfrühstück lockte am Dienstag vor Ostern wieder alle an die hübsch gedeckten Tische. Natürlich hatte der Osterhase auch für jeden eine kleine Überraschung dazugelegt.

Jetzt sind die Bewohner und auch das Personal schon in den Startlöchern für ein großes Ereignis. Unser Haus feiert am 6. Mai sein 25jähriges Bestehen. Dazu laden wir alle Einwohner aus Krakow am See und Umgebung recht herzlich ein. Schauen Sie einfach vorbei und verbringen mit uns einen schönen Nachmittag.

Birgit Niendorf



**Zum 25. Jubiläum
Tanz in den Mai
am 06.05.2023
um 14.00 Uhr**



Betreutes Wohnen der VS
Am Rahmannsmoor 10
18292 Krakow am See

Feiern Sie mit uns!
Unterhaltsame Stunden in unserem „Tanzkaffee“ in unserem Haus sind

Garantiert!

- Schlagerparty mit den „Goldberger Goldkehlchen“
- Showtänze
- Kostenloser Kaffee + Kuchen
- Kostenlose Blutdruckmessung / Blutzuckerbestimmung
- Bratwurst vom Grill zum Verkauf
- Trödelmarkt mit Marita
- Tanzkleider im Wandel der Zeit

Weiterhin präsentieren sich

- Pflegestützpunkt Güstrow
- Hausnotruf der VS

= Miteinander = Füreinander = viel Spaß!

Herzlichst, die Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz



Gemeinde Dobbin-Linstow

Vereine und Verbände

Heimatverein e. V. Linstow

Autorenlesung zum Internationalen Museumstag

Anlässlich des Internationalen Museumstags lädt der Heimatverein Linstow am Sonntag, den 21.05.2023 um 15:00 Uhr zu einer Autorenlesung ein. Dr. Berndt Seite liest aus seinem Buch „Gefangen im Netz der Dunkelmänner“, in dem er zusammen mit seiner Familie die Überwachung durch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) aufarbeitet. Das ganze Ausmaß der Überwachung offenbarte sich ihm erst nach dem Ende der SED-Herrschaft. Bei der Einsicht seiner Stasi-Akten musste er feststellen, dass mehr als 50 inoffizielle Mitarbeiter des MfS auf ihn und seine Familie angesetzt waren. Darunter waren auch Kollegen und Nachbarn, die eine umfangreiche Sammlung von Berichten verfasst hatten. Ziel war es, so resümiert Dr. Seite, die gesamte Familie zu disziplinieren und schließlich „zu zersetzen“. Nur der Mauerfall habe das verhindert.

Im Anschluss an die Lesung werden weitere Zeitzeugen zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen mit der Staatssicherheit berichten. Gemeinsam mit ihnen und den anwesenden Gästen wollen wir die Mechanismen beleuchten, mit denen Diktaturen echte oder vermeintliche politische Gegner auszuschalten versuchen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für die verlängerten Öffnungszeiten des Museums während der Sommersaison, das bis Mitte September am Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Besucher geöffnet ist. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Förderung der Museumsarbeit wird gebeten.

Michael Thoß, Museumsleiter



Mitgliederversammlung des Heimatvereins Linstow

Am 24.03.2023 trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins zu ihrer ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr. Der Vereinsvorsitzende Johannes Herbst erinnerte an die Höhepunkte des vergangenen Jahres und stellte die Planungen für das laufende Jahr vor.

Ein neuer Schwerpunkt der Vereinsarbeit stand im engen Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Nachdem auf Initiative von Familie Nitsche aus Linstow im März 2022 Geflüchtete aus Mariupol bei uns Zuflucht gefunden hatten, startete der Verein in Kooperation mit der Kirchgemeinde Krakow am See einen Sprachkurs und unternahm weitere Aktivitäten zur Integration der Geflüchteten, wie Familiennachmittage oder einen

Ausflug in den Landtag nach Schwerin.

Die Sommersaison mit verlängerten Öffnungszeiten des Museums begann zum internationalen Museumstag im Mai. Zu diesem Anlass las Dr. Berndt Seite, Ministerpräsident a.D., aus seinem Buch „Der Wagen“. Eindrücklich beschrieb er, wie insbesondere Frauen und Kinder auf der Flucht vor der Roten Armee zum Ende des 2. Weltkriegs grausamen Verbrechen ausgesetzt waren. Begleitend dazu wurde eine Ausstellung zum Schicksal geflüchteter Kinder in Mecklenburg in der Nachkriegszeit eröffnet.

Außer den vielen Einzelbesuchern kamen 2022 auch zahlreiche Gruppen in unser Museum, um sich mit der Geschichte der Wolhyniendeutschen zu beschäftigen, wie der Arbeitskreis Stadtgeschichte Malchow, Mitarbeiter des Polizeirevierts Teterow oder eine „Bikerwallfahrt“, die vom Militärpfarramt Neubrandenburg organisiert worden ist. Auf Initiative von Museumsleiter Michael Thoß wurden neben bewährten auch neue Veranstaltungsformate durchgeführt. Dazu gehörten Bildungsveranstaltungen mit Jugendlichen und Erwachsenen, wie ein Projekttag mit der Regionalen Schule Lalendorf sowie in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat für Russlanddeutsche eine Sommerakademie und eine Medienwerkstatt für Studierende aus Deutschland und der Ukraine. Zur Förderung der Erforschung und Vermittlung der Geschichte der Wolhyniendeutschen veranstaltete der Verein zusammen mit der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen eine Fachtagung mit Wissenschaftlern und Pädagogen aus der Ukraine, Polen und Deutschland.

Durch eine großzügige Spende unseres Vereinsmitglieds Hilde Jöllenbeck konnte die „Stiftung für wolhyniendeutsche Geschichte und Kultur“ gegründet werden, die langfristig ein kleiner Baustein zur Absicherung und Verstetigung der Museumsarbeit sein wird. Flüchtlingspastorin Anja Fischer und der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Hojczyk haben die Gründung intensiv begleitet und wesentlich vorangetrieben. Kultureller Höhepunkt der Vereinsarbeit war das 30. Museumsfest. Das vielfältige Programm mit Buchlesung, Zeitzeugenberichten und Gesprächsrunden zu den Anfängen von Verein und Museum im September 1993 sowie Tanz- und Musikaufführungen u.a. mit der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow hat viele Besucher aus nah und fern angezogen. Ebenfalls im September unternahmen über 30 Vereinsmitglieder eine Bildungsreise zu Erinnerungs- und Gedenkortern in Brandenburg, um die dort gewonnenen Erkenntnisse in die Museumsarbeit einfließen zu lassen.

All dies wurde erst möglich durch das Engagement unzähliger Menschen. Besonders zu nennen sind hier Kassenwartin Margitta Schmoock, Schriftführerin Margit Borchardt, Walter und Rosi Vogt, Vera Schwarz sowie die vielen ungenannten Helfer, die hinter den Kulissen für den reibungslosen Ablauf der Museumsdienste und aller Veranstaltungen und Projekte gesorgt haben. Im Namen aller Mitglieder des Heimatvereins möchte ich mich ganz besonders bei Bürgermeister Wilfried Baldermann und den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Unterstützung bei der Instandhaltung der Gebäude bedanken, wie dem Einbau von Energiesparlampen und zwei energieeffizienten Nachtspeicheröfen.

Der Heimatverein Linstow blickt somit auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Die Planungen für das laufende Jahr sind schon im vollem Gange. Alle aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie über die Webseite des Vereins www.umsiedlermuseum-wolhynien.de.

Johannes Herbst, Vereinsvorsitzender



Foto: Johannes Herbst

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

Volles Haus bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Hoppenrader Gemeindeleben e. V.“

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Bürgerbegegnungsstätte Hoppenrade bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Neben den langjährigen Mitgliedern durfte die Versammlungsleiterin Kerstin Sauder am 16.03.2023 einige neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter in ihren Reihen begrüßen.

Vereinsvorsitzender Dr. Holger Ehlers ließ in seinem Tätigkeitsbericht das vergangene Jahr Revue passieren, hob hier verschiedene Vereinsaktivitäten hervor, dankte allen für das gelungene Miteinander und das Engagement vieler Mitglieder, die das ganze Jahr sich im Ehrenamt für die Belange des Vereins und somit für das gesamte Gemeindeleben einbringen.

Nach dem Kassenbericht von Frank Schwarzer erfolgte der Bericht der Kassenprüfer, die eine einwandfreie Finanzstruktur bestätigten. Positiv überrascht waren einige Mitglieder über den Umfang der geförderten Projekte durch den Förderverein.

Ein entscheidender Versammlungsteil an diesem Abend war die Wahl des Vorstandes. Zunächst wurde dabei der bestehende Vorstand entlastet, um anschließend die „neuen“ Kandidaten vorzustellen. Für die anstehende Wahlperiode erklärte der „alte“ Vorstand seine Bereitschaft den Verein weiterhin zu lenken. Somit wurde Dr. Holger Ehlers als Vorsitzender, Dirk Kaiser als stellvertretender Vorsitzender, Simona Kaiser als Schriftführerin, Kerstin Sauder als Kulturbeauftragte und Frank Schwarzer als Kassenwart einstimmig wiedergewählt.



Vorstandsmitglieder Kerstin Sauder, Holger Ehlers, Simona Kaiser, Dirk Kaiser, Frank Schwarzer Foto: Thomas Haarweg

Die Vorstellung des neuen Finanzplanes durch Dirk Kaiser fand von allen Mitgliedern Zustimmung. In diesem Zusammenhang erläuterte er mit einer anschaulichen Präsentation die Aufgaben eines Fördervereines. Er stellte dabei Vergleiche zu anderen typischen Vereinen her: „Ein Fußballverein beschäftigt sich mit Fußball, ein Segelverein mit Segeln, aber ein Förderverein versteht sich als Förderer von verschiedensten Projekten- hauptsächlich finanzieller Art, um das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Hoppenrade so anziehend wie möglich zu gestalten“. Musikalisch wurde der Abend von der Singe Gemeinschaft Hoppenrade begleitet. Stets unverwechselbar lustig gelaunt und mit Freude, präsentierten die Sängerinnen und Sänger um Anne Palme Kostproben aus ihrem Programm. „Wenn die Neugier nicht wär“, ein Lied aus ihrem Repertoire, stimmte auf neue Projekte des Fördervereines ein.

Der Abend wurde in einer geselligen Atmosphäre mit einem Imbiss und interessanten Gesprächen beendet.

Ein großes DANKESCHÖN gilt dem Organisationsteam des Fördervereines.

Dirk Kaiser

Gemeinde Lalendorf

Kitanachrichten

Kita Sonnenschein in Lalendorf

Neuste Nachrichten aus der Kita Sonnenschein

Am 01. April fand unser erster Trödelmarkt mit Kleiderbörse statt. Geplant hatten wir ein großes Markttreiben auf dem Schulhof der Johann-Pogge-Schule. Doch das Wetter spielte nicht mit und so mussten wir auf die unteren Räume der Schule, die Flure und Horträume ausweichen. Der Essenraum diente als Cafe. Hier konnte man bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Pause einlegen.

Über 40 Anbieter hatten ihre Stände mit viel Liebe aufgebaut. Neben Bekleidung waren auch Spielzeug, Handarbeiten und Deko der Renner.

Für alle Altersgruppen war etwas dabei. Von 10.00 bis 15.00 Uhr schlenderten die Besucher auf der Suche nach preisgünstigen Artikeln durch die Reihen der Verkäufer. Das Fazit aller Beteiligten: Es war ein gelungener Auftakt. Nun soll diese Veranstaltung fester Bestandteil unserer Jahresplanung werden. Der nächste Trödelmarkt findet am 2. September auf dem Schulhof der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf statt.

**Petra Löhning
Kita Sonnenschein Lalendorf**



Foto: Petra Löhning

Schulnachrichten

Evangelische Johannes-Schule

Ostern bewusst erleben – Projekt der Johannes-Schule Langhagen



Einen Teil des evangelischen Profils der Evangelischen Johannes-Schule Langhagen macht die Auseinandersetzung mit den christlichen Traditionen und Festen aus.

Eines der höchsten christlichen Feste ist das Osterfest, welches durch die Passionszeit vorbereitet wird.

Sich nicht nur mit der biblischen Historie auseinanderzusetzen, sondern im Gedanken auf Verzicht und Besinnung die eigene Beziehung zu Gott zu beschreiben, war Anlass für die Neuerichtung und Gestaltung eines Holzkreuzes, welches durch selbstgestellte „Schildchen“ mit Wünschen, Bitten und Danksagungen gestaltet wurde. Jedes individuell gestaltet, wie auch die Beziehung zu Glaube und Gott individuell ist.

Viele Themen waren den Kindern wichtig. Von der Dankbarkeit eine Familie zu haben, gesegnet mit Gesundheit und Wohlstand zu sein, bis hin zu Bitten auf ein baldiges Kriegsende und der Bewältigung von Hungersnot und Zerstörung unserer Erde, reichten die Gedanken der Kinder.

Unter dieser Besinnung wurde auch das alljährlich in der Schule stattfindende Osterfest vorbereitet und schließlich mit allem, was dazu gehört auch gefeiert.

Fensterbilder mit biblischen Motiven, Osterdekoration und selbstverständlich auch Osternester wurden gebastelt, Eier bemalt und verziert und sogar der Osterhase „gebacken“.

Unendlich Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schule in den letzten beiden Schultagen, die als Osterprojekt durchgeführt wurden.

Schließlich kam der langersehnte Osterhase dann auch noch und die Kinder konnten ihre Osternester suchen, bestaunen und in die Osterferien mitnehmen.

Ein großer Dank an alle Eltern, die dieses Projekt begleitet und uns dabei unterstützt haben.

In diesem Sinne, allen ein Frohes Osterfest und gute Erholung in den Osterferien.

T. Hartwig



Foto: Volker Wünsche



Foto: Volker Wünsche



Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Das Atrium, die gute Stube der Johann-Pogge-Schule Lalendorf, ist vielen bekannt.



Dient es einerseits den Schülern als beliebter Aufenthalts- oder Lernort, bietet es andererseits außerhalb des normalen Schulbetriebs Platz für verschiedene Veranstaltungen wie z.B. der „Babybörse“, Versammlungen, Konzerten, Einschulungen und Abschlussfeiern.

Durch das große gläserne Pyramidendach entsteht ein lichtdurchfluteter Raum mit einer angenehmen Atmosphäre.

Fortan ist es noch heimeliger, denn viele Bilder schmücken seit den Winterferien die Wände.

Von ihrem neuen Bilderplatz aus, auf der Bühne, nehmen Johann und Luise Pogge die Schulangehörigen und Gäste in Empfang. Bereits auf den Fluren richtet sich der Blick des Betrachters auf das abgebildete Paar. Der sozial engagierte, technisch innovative und fortschrittliche, aus Roggow stammende Agrarwirt Johann Pogge (1793 - 1854) dient/-e vielen als lokales Vorbild.

Des Weiteren wird die Aufmerksamkeit auf die gegenüberliegende Wand gezogen, denn hier werden in drei Bilderreihen die 23 Ergebnisse eines groß angelegten Kunstprojektes bei Frau Röchow präsentiert. Die Neuntklässler sollten sich mit ihrer Zukunft auseinandersetzen und darstellen, was sie bis zum Jahre 2040 erreicht haben werden. Im Pop-Art Stil erarbeiteten sie Portraits mit Sprechblasen, welche Auskunft über den Beruf oder z.B. Familienstand geben. Die Werke zeigen also zukünftige, ehemalige Pogge-Schüler bei einem Klassentreffen am Warnemünder Strand. Dabei darf das Schulfrosch-Logo natürlich nicht fehlen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, bei Ihrem nächsten Schulaufenthalt, im Atrium Zeit zu verbringen und Ihren Blick über die vielen, schönen Bilder streifen zu lassen.

Und vielleicht fühlen Sie sich auch ... ein wenig beobachtet.

Susan Röchow

Feuerwehr

Förderverein verzeichnet starken Mitgliederanstieg – das Jahr 2022

Der Förderverein „Freiwillige Feuerwehr Lalendorf“ beendet sein Jahr 2022 mit einem starken Plus an Mitgliedern. Insgesamt wurden 13 neue Mitglieder begrüßt. Der Förderverein mit aktuell 39 Mitgliedern bringt er sich seit seiner Gründung im Jahr 2018 vielfältig in das Gemeindeleben ein. Im März vergangenen Jahres wurde der Vorstand neu gewählt, seitdem stehen Ronny Lier und Fanny Gossing an dessen Spitze. Wir bedanken uns bei Eike Sperling für den Aufbau des Vereins. Der Förderverein unterstützte 2022 bei der Jahrfeier zum 60. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf, gab finanzielle Unterstützung für die Jugendfeuerwehr bei Veranstaltungen, für die Kinderfeuerwehr bei der Beschaffung von Mützen und für weitere großartige Projekte. Seit 2018 vertritt der Förderverein die Interessen der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf mit ihren Abteilungen. Wenn auch du die Entwicklung und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf mitgestalten und voranbringen möchtest, freuen wir uns, dich schon bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Alle Informationen findest du unter www.feuerwehr-lalendorf.de/Foerdereverein/ sowie in den sozialen Netzwerken. Vorausschauend auf 2023 werden wir uns auf vielen Veranstaltungen mit einbringen und freuen uns, euch schon bald begrüßen zu dürfen.

Alexander Pfau
Schriftwart Förderverein
„Freiwillige Feuerwehr Lalendorf“ e. V.

Förderverein
"FREIWILLIGE FEUERWEHR LALENDORF"



Foto: Alexander Pfau

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf auf Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands gewählt/berufen!

Der Gemeindeführer der Feuerwehren der Gemeinde Lalendorf und gleichzeitig Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf, Oberbrandmeister **Ronny Lier** wurde auf der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands des Landkreises Rostock zum **Beisitzer des Vorstandes** gewählt.

Das Mitglied unserer aktiven Dienstabteilung, Löschmeister **Ricky Markwart** wurde zum **Kreisausbilder im Fachbereich - Erste Hilfe** berufen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lalendorf wünschen beiden Kameraden viel Glück und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Allen gewählten, geehrten und berufenen Kameradinnen und Kameraden gilt ebenso ein herzlicher Glückwunsch!

Karsten Vick
stellvertretender Ortswehrrührer

Vereine und Verbände

DRK-Tagespflege „Am Anger“



Fackellauf nach Solferino wird zum Thema in der DRK-Tagespflege Lalendorf

Der März stand beim DRK Kreisverband Güstrow ganz im Zeichen des Fackellaufs nach Solferino. „Wir sind geehrt, weil wir ein Teil dieser besonderen Reise sein dürfen, denn das ‚Licht der Hoffnung und Menschlichkeit‘ reist aktuell von DRK-Gliederung zu DRK-Gliederung, bis es am 24. Juni Solferino erreicht“, erklärt Kreisverbandssprecherin Caroline Awe. In der Norditalienischen Stadt wird in jedem Jahr der Begründung des Rotkreuz-Gedankens durch Henry Dunant gedacht, der auf dem Schlachtfeld in Solferino seinen Ursprung fand. Auch beim DRK Güstrow machte diese besondere Fackel Station.



Ehrenamtliche des DRK Kreisverbands Schwerin übergaben die DRK-Fackel an die Kamerad*innen des DRK Güstrow. Foto: Caroline Awe

Ehrenamtliche des DRK Kreisverbands Schwerin hatten sich mit einem Unimog auf den Weg in die Barlachstadt gemacht. Zahlreiche Güstrower Kamerad*innen von Sanitätszug, Betreuungszug, Medical Task Force, Jugendrotkreuz und Rettungsdienst waren zum DRK-Ehrenamtszentrum gekommen, um die Fackel entgegenzunehmen.

Mit dieser Aktion will das DRK Güstrow ein deutliches Zeichen für die Stärkung des Bevölkerungsschutzes setzen. „Es ist wichtig, dass sich die Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen Kräfte verbessern und neue aktive Ehrenamtliche für diese wichtigen Aufgaben begeistert werden“, macht Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow deutlich. Ehrenamtliche brachten die Fackel schließlich nach Rostock, wo Kreisbereitschaftsleiter Maik Junge das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit auf der Haedgelbinsel übernahm.



Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dass es ein schöner Nachmittag wurde.

Durch unser gemeinsames Zusammensein und der Tischdeko kam die Idee auf, einen gemeinsamen Osterbastelnachmittag zu gestalten. So trafen wir uns am 15 März wieder und gestalteten Ostereier zur Dekoration. Ein liebes Dankeschön dafür an Monika Schirrmeister.



Gemeinsam wurde in der DRK-Tagespflege in Lalendorf eine Themenwand zum Fackellauf nach Solferino gestaltet.

Foto: Fanny Walden

Unterdessen beschäftigten sich auch die Einrichtungen des DRK Güstrow mit den Ursprüngen des DRK auf verschiedene Weise.

In der DRK-Tagespflege in Lalendorf entstand die gemeinsame Idee ein großes Kreuz aus vielen Gesichtern zu gestalten. „Die Gäste haben Zeitungen mitgebracht und dann wurde drauf losgeschnitten, geklebt und über die Grundsätze des DRK gesprochen“, erzählt Fanny Walden, Pflegedienstleiterin des DRK-Tagespflege Lalendorf. Eine kleine Fackel wurde gebastelt und eine große Themenwand erstellt. „Die Tagesgäste Adelheid Theilemann und Dieter Wilk waren eifrig dabei, die Buchstaben und das Kreuz aufzukleben und erstaunt über die Geschichte des DRK, wie lange es das DRK schon gibt und auch den Kreisverband Güstrow und die Tagespflege in Lalendorf“, ergänzt Fanny Walden. „Gut, dass es so gekommen ist, sonst könnten wir jetzt nicht hier, im alten Konsum, sein“, resümierte Adelheid Theilemann abschließend mit einem Lächeln.

Caroline Awe, DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Unser Dorfleben

Am 8. März fand die Frauentagsfeier in den Räumlichkeiten von „Unser Dorfleben“ in Langhagen statt. Bei schön gedeckten Tischen, leckerem selbstgebackenen Kuchen und belegten Brötchen trafen sich unsere Mitglieder und Frauen, die unserer Einladung gefolgt sind. Unser Überraschungsgast „Atze“ eröffnete mit einem Programm. Siebo Woydt las uns eine Kurzgeschichte, passend zum Frauentag, und durch Ute und Helga Frenz gab es noch was zum Schmunzeln.

Wir Frauen freuten uns, dass Peter und Nils uns bedienten.

Es wurde viel gelacht und noch mehr erzählt, so dass es ein schöner Nachmittag wurde.



Fotos: Doris Frenz

Unsere nächste größere Veranstaltung wird am 10. Mai auf dem Schulhof stattfinden.

Es wird ein Präventionstag zum Thema Sicherheit sein, bei der die Feuerwehr, der Rettungsdienst, die Polizei, der BADS (Fahr-Simulator) und eine Gruppe des Landespolizeiorchester kommen werden.

Damit auch Berufstätige an der Veranstaltung teilnehmen können, wird es 2 Durchgänge geben (siehe Flyer und Aushänge). Für das leibliche Wohl wird es Kaffee und Kuchen geben.

D. Frenz

Lesung in Langhagen

Der Verein Dorfleben e.V. lädt ein:

Am 26. April liest der Langhagener Schriftsteller Siebo Woydt zur Deutschlandpremiere seines neuen Krimis „Unter dem Wald neben dem Wasser der Tod“. Die Lesung beginnt um 17:30 in der Schule Langhagen, Teterower Chaussee 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Verein wird gebeten.

Tag der Sicherheit

10.05.2023

14:00 – 18:00 Uhr

Unser Dorfleben e.V/
Johannesschule Langhagen



14:00 Uhr	Begrüßung
14:10 -14:40 Uhr	Ostsee-Küstenmusikanten LPO
14:40 – 15:40 Uhr	Infostationen von Feuerwehr, DRK, Polizei, BADS
15:40 – 16:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:30 – 17:00 Uhr	Ostsee-Küstenmusikanten LPO
17:00 – 18:00 Uhr	Infostationen von Feuerwehr, DRK, Polizei und BADS

Präventionsveranstaltung mit musikalischer Unterstützung des Landespolizeiorchesters (LPO) zu folgenden Themen:

- Feuerwehr:** Verhalten im Brandfall, Thema Feuer, Rauchmelder, CO2 Warner, Verhalten an Unfallstellen, Notruf, 1. Hilfe
- DRK:** Thema Verkehr, Rauschbrillenparcours
- Polizei:** Fahrsimulator (Smart) zum Testen der Reaktionsfähigkeit
- BADS:**

Unser Dorfleben
bieten leckeren Kuchen, Kaffee und Tee an.

BADS=Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr



gen in ihrem Leben entdecken und hinterfragen und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden.

Der Leiter unseres pastoralen Raums Tobias Sellenschlo betonte: „Leiden und Auferstehung haben immer mit Beziehungen zu tun.“ Der Jugendkreuzweg wird in unsere heutige Zeit interpretiert und durch moderne Musik und Kunst erfahrbar gemacht. Eine Antwort auf die Einleitungsfragen kann die Mädchenband BOGABUNDAS geben, die sich immer wieder zu aktuellen Anlässen zusammenfindet und so außerordentliche freundschaftliche Beziehungen und ihr musikalisches Können am Leben erhalten.



Das gemeinsame Beten und Singen und nicht zuletzt die Kerzenprozession zum Wegekreuz in Neu Sammit stärken die Beziehungen zu Gott und den Menschen.

Patricia Schönfuß



Fotos: R. Rolfs

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten zu den gewohnten Zeiten ein und außerdem:

- 16.04.**
10.00 Uhr Wortgottesfeier
- 23.04.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 28.04.**
09.00 Uhr Heilige Messe
15.00 Uhr Treff der Kirchenmäuse
- 30.04.**
10.00 Uhr Wortgottesfeier
- 03.05.**
18.00 Uhr Friedensgebet
- 07.05.**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 12.05.**
09.00 Uhr Heilige Messe
15.00 Uhr Treff der Kirchenmäuse
- 14.05.**
kein Gottesdienst
- 17.05.**
18.00 Uhr Heilige Messe zum 36. Kirchweihfest anschließend Grillen
- 18.05.**
10.00 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zum 725. Stadtjubiläum in der evangelischen Kirche

Informieren Sie sich über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen im Aushang unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de.

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Sonne reiste am Himmel entlang, fröhlich und prächtig, auf ihrem Feuerwagen. Dabei schleuderte sie ihre Strahlen in alle Richtungen, sehr zum Verdruss einer Wolke, die in Gewitterstimmung war und brummte: „Verschwenderin, Prasserin, wirf sie nur weg! Wirf deine Strahlen nur weg, du wirst schon sehen, wie viel dir bleibt.“

In den Weinbergen stibitzte jede Beere, die an den Reben reifte, der Sonne einen Strahl pro Minute, oder auch zwei. Und jeder Grashalm, jede Spinne, jede Blume und jeder Wassertropfen nahm sich einen Teil. „Lass nur zu, dass dich alle berauben. Du wirst schon sehen, wie sie es dir danken, wenn du nichts mehr hast, was sie dir stehlen können.“

Die Sonne setzte ihre Reise fröhlich fort, verschenkte Millionen und Milliarden von Strahlen, ohne sie zu zählen. Erst als sie unterging, sah sie nach, wie viele Strahlen übrig waren. Und sie sah mal einer an: Es fehlte nicht einer. Vor Überraschung löste sich die Wolke in Hagelkörner auf, und die Sonne tauchte vergnügt ins Meer ein (Hannah Valentin). Mit dieser kleinen Geschichte wünscht Ihnen die Allerheiligen Gemeinde einen „verschwenderrischen“ Frühling und wenn es hagelt, denken Sie an Sie Sonne, die ihre Strahlen ungezählt verschenkt.

Rückblick: „Welche Begegnungen machen dir Mut oder geben dir Kraft? Wo hast du Fragen und Herausforderungen?“ Diese und weitere Fragen stellten sich die Jugendlichen beim jährlich eine Woche vor Karfreitag stattfindenden ökumenischen Kreuzweg der Jugend, der in diesem Jahr unter dem Leitwort „beziehungsweise“ stand. Dabei konnten die Jugendlichen Beziehun-

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow



Wir grüßen Sie mit dem Monatspruch für April

Als Jesus gekreuzigt wurde, sind Gott nicht die Fäden aus der Hand gerutscht. - Nein. Gott hat selbst gehandelt. Weltliche und religiöse Führer, Justiz und Militär, der Mob und die Jünger, ...

Sie alle haben genau die Rolle spielen müssen, die Gott ihnen vorgegeben hatte, um Gottes Plan zu erfüllen. Gott blieb, auch in der Person des hingerichteten Jesus, der Akteur und Lenker des Geschehens.

Paulus schrieb deshalb (Römer 14,9):

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Christus selbst hat aktiv sein Opfer und seine Auferstehung inszeniert und durchgeführt. Es war sein Plan und sein Ziel, um seine Herrschaft über alle anderen Mächte-Gern-Mächte zu zeigen.

Und er zeigt es auch heute, wenn wieder Mächte-Gern-Mächte versuchen, Gott zu entmachten.

Einladungen

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. www.kirche-krakow.de/termine/

3. Sonntag, 16.04.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

4. Sonntag, 23.04.

10:30 Gottesdienst, Krakow

Donnerstag, 27.04.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

5. Sonntag, 30.04.

10:30 Konzert Christian Feilcke, Pfarrhaus Krakow

Donnerstag, 04.05.

09:00 Bibel - Brot - Kaffee, Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

1. Sonntag, 07.05.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

17:00 Gottesdienst Posaunenchorjubiläum, Pfarrhaus Krakow

2. Sonntag, 14.05.

10:00 Gottesdienst, Linstow, Altes Pfarrhaus

10:30 Gottesdienst, Krakow

Donnerstag, Himmelfahrtstag, 18.05.

10:00 ökumenischer Gottesdienst zum 725. Stadtjubiläum, Krakow

3. Sonntag, 21.05.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe

Montag, 18:00, Serrahn

Christenlehre

Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00

Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

Klasse 5 - 6 Mittwoch 15:30 - 16:30

Jugend-Bibelkurs

14-tägig, Donnerstag, 17:00 - 18:30

Glaubenskurs Farbwechsel

Donnerstag, 19:00, Krakow, Pfarrhaus

Junge Gemeinde

Freitag, 19:30

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde,

Ihr Pastor Christoph Reeps

Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457

22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Pfarrsprengel mit Wattmannshagen

Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber

Tel.: 038456 60972, E-Mail: klaber@elkm.de

Herzliche Einladung an Sie und Euch zu folgenden Veranstaltungen

Gottesdienste

16.04.2023, Quasimodogeniti

10:00 Uhr Groß Wokern, Gottesdienst, G. Wiechert

22.04.2023

14:00 Uhr Langhagen, Gottesdienst mit Taufe G. Wiechert

30.04.2023, Jubilate

10:00 Uhr Klaber, Gottesdienst, M. Fleischer

07.05.2023, Kantate

18:00 Uhr Schlieffenberg, Musikalischer Gottesdienst mit dem ökumenischen Chor, W. May, G. Wiechert

Gesprächskreis

montags, 19:00 Uhr, in Groß Wokern im Betreuten Wohnen, Dorfstr. 34

24.04.2023, Thema: „Der Geist weht, wo er will“ mit ihm unser Leben erfahren und uns von ihm gestärkt fühlen.

Bibelkreis

donnerstags, 14:30 Uhr, in Langhagen in der Evangelischen Johannes-Schule

Eingang über dem Schulhof (bitte neue Uhrzeit beachten)

27.04.2023, Thema: „Der Geist weht, wo er will“ mit ihm unser Leben erfahren und uns von ihm gestärkt fühlen.

Kinderkirche

Liebe Kinder!

Kindertreff im Pfarrhaus Klaber

Mittwochs 15:15 Uhr - 16:45 Uhr (während der Ferien findet kein Kindertreff statt).

Für Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahre (mit Eltern).

Lasst uns miteinander singen, Geschichten von Jesus und seinem Wirken hören, miteinander basteln und beten.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Liebe Kinder! Seid herzlich zum Kindertreff ins Pfarrhaus Klaber eingeladen. Wenn Ihr noch als Unterstützung Eure Mütter/Väter dabei haben mögt, bringt sie gerne mit. Nachdem wir in der Adventszeit über das Kommen Jesus im Stall von Bethlehem gesungen und erzählt haben, werden wir in den nächsten Wochen davon hören, was denn aus dem kleinen Jesuskind als Junge und großer Mann geworden ist. Wie und wo und mit wem er gelebt hat. Was machte ihn so besonders, dass die Menschen in seiner Nähe berührt wurden, wenn er von Gott erzählte. Lasst uns Lieder darüber singen. Gemeinsam basteln und ab Ostern wieder in die Kirche zum Beginn des Kindertreffs gehen. Ich freue mich auf Euch. Gerne könnt Ihr auch Eure Freunde mitbringen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber
Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Pfarrbüro 18292 Serrahn, An der Kirche 46

Dienstags von 14:00 - 17:00 Uhr und Freitags 9:00 - 12:00 Uhr
Frau Ingrid Wolf und Frau Gisela Oehlke: 038456 503924, E-Mail: serrahn@elkm.de

Pastor Johannes Holmer (in Bülow): 039933 70345

Gemeindepädagogin Kerstin Ballhöfer (in Serrahn): 0172 9386653

Seien Sie herzlich willkommen zu allen unseren Veranstaltungen.

Wir haben nach wie vor jeden Sonntag Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Während der Gottesdienste besteht das Angebot von Kinder-gottesdienst für Kinder von 4-12 Jahren, 10:30 - 11:30 Uhr, Treffpunkt Kirche Serrahn.

Termine - regelmäßige Veranstaltungen

Gebetskreis

Dienstags, 08:30 Uhr bei Fam. Oehlke, Kuchelmiß

Blaukreuzgruppe Serrahn

Mittwochs, ungerade KW, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

Mittwochs, gerade KW, 19:30 Uhr, 19.04., 03.05. und 17.05.2023, im Gemeindehaus

Blaukreuzgruppe Langhagen

Donnerstags, 18:00 Uhr, Evang. Joh.-schule

Jugendstunde

Samstags, 19:00 Uhr, Serrahn, Ltg. Friederike Nachtigäller

Hauskreise

Nach Absprache an den jeweiligen Orten.

Besondere Veranstaltungen in den kommenden Wochen

Samstag, 15.04.

09:00 - Frühjahreinsatz in und um die Kirche und das
12:00 Uhr Gemeindehaus

Samstag, 22.04.

09:30 - Bibeltag in Bollewick: „Gottes großer Wurf -
16:30 Uhr Das Alte Testament im Neuen“, mit Verköstigung
und Kinderprogramm, Spendenbasis
Ort: Tenne in der Scheune Bollewick
(Am Dudel 1, 17209 Bollewick)
Anmeldung: freizeitheim@cfb-karchow.de

Donnerstag, 27.04.

14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Serrahn mit
buntem Frühlingsprogramm, Kaffee und Kuchen

Himmelfahrt, Donnerstag, 18.05.

Fahrradtour nach Krakow: Treffpunkt 08:45 Uhr
am Gemeindehaus für alle Generationen,
1. Etappe: ökumenischen Gottesdienst

10:00 Uhr **Ev. Kirche Krakow zur 725-Jahr-Feier** mit
anschließendem Empfang auf dem Marktplatz,
weitere Etappen um den Krakower See,
Infos: K. Ballhöfer

Abschied nehmen

Pastor Johannes Holmer, der uns die vergangenen 7 Jahre als Serrahner Kirchengemeinde mit 25 % pastoral geleitet und versorgt hat, geht zum 1. Mai 2023 in den wohl verdienten Ruhestand. Seine Verabschiedung findet in seiner Bülower Stamm-gemeinde statt am **Sonntag, den 16.04.2023** in der Bristower Kirche um 10:30 Uhr. Anschließend wird in Bülow gefeiert mit Mittagimbiss. Herzliche Einladung an alle. In Serrahn fällt der Gottesdienst aus.

Frau Gisela Oehlke, die viele Jahre als Sekretärin von ganzem Herzen und mit großer Treue für unsere Kirchengemeinde gearbeitet hat, seit 2000 für Klaber/Serrahn und ab April 2022 im Serrahner Pfarrbüro, scheidet mit 71 Jahren aus ihrem Dienst. **Sonntag, 30.4.2023**, 10:30 Uhr Verabschiedung im Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegessen im Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen.

Voraus- und Rückschau

Serrahner Kindertag

am Freitag, 26.5.2023, Ferientag vor Pfingsten

Start am Gemeindehaus Serrahn: 09:30 - 21:00 Uhr „Spiel, Spaß und Bibel“

Für alle Kinder in unserer Region von 6 - 12 Jahre
Flyer und Infos bei K. Ballhöfer, Tel.: 0172 9386653

Lichter an! - Kids-Übernachtung Serrahn

Vom 25.03.23 auf den 26.03.23 hatten wir eine tolle Kinder-Übernachtung im Serrahner Gemeindehaus mit 20 Kindern und 7 Mitarbeitern. Es gab viel Freude bei kreativen Aktionen, aktiven Spielen, leckerem Essen, wie selbstgemachter Pizza und von den Kids gebackenen Bibel-Waffeln.

Die spannende Jona-Geschichte aus der Bibel und Psalm 119, Vers 105, waren unsere Begleiter an diesem Wochenende - Gottes Wort ist Licht! Das hatte Jona

im Bauch eines Wals erlebt und das durften wir mit den Kids erfahren. Sie haben für sich eine individuelle Schatzkiste gestaltet, in der wertvolle Bibelverse gesammelt werden können. Es entstanden gute Gespräche über die Bibel als unserem Licht auf dem Weg. Als es dunkel war hatten die Kids echt Spaß bei einem aufregenden Laternenspiel. Super war es, dass die Kinder so aufmerksam, neugierig und voller Energie dabei waren.



Fotos: Frederick Snyman

Sonntagmittag hatten wir alle mit den Eltern und Geschwistern ein „bring and share“ Mittagessen mit tollen Köstlichkeiten. Das war ein super Abschluss.

Wir danken Gott und allen Beteiligten von Klein bis Groß für die gesegnete gemeinsame Zeit, und viele freuen sich auf den Serrahner Kindertag am 26.05.2023.

Frederick Snyman

Rückblick

„Wer weiß denn darüber mal gut Bescheid?“ - Diese Frage stellte sich, als in unserer Kirchengemeinde für die geplanten Bibeltage die Thematik „Wiederkunft Jesu“ gewählt wurde. Schließlich weisen etliche Stellen im ersten und im zweiten Teil der Bibel auf dieses Ereignis hin. Und im gottesdienstlichen Alltag kommt dieses Thema mit den dazu gehörenden Ereignissen erstaunlich selten vor. Wenn es nun konkret benannt und prophezeit wird, so dachten die Verantwortlichen, dann sollte es uns doch mal gut verständlich und konkret erklärt und dargelegt werden.



der Referent Johann Hesse

Durch einen Kontakt auf der Karchower Bibelwoche in 2022 wurden wir auf den Referenten Johann Hesse aufmerksam; angefragt, sagte er uns dann für die Tage vom 12. bis 15. März auch gerne zu. Im Sonntagsgottesdienst begann er in seiner Predigt mit der Einführung und setzte das Thema an den folgenden Abenden im Gemeindehaus fort. Es zeigte sich ein großes Interesse aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus, sodass zwischen 50 und 65 Teilnehmer nicht nur anhand der hinweisenden Stellen aus der Bibel gut informiert wurden sondern während der Vorträge und danach zu Nachfragen eingeladen waren. Der Referent ergänzte seine Wortvorträge mit einer guten, illustrativen Powerpoint-Präsentation.



Fotos: Bernd Ballhöfer

Keine Frage, dass bei diesem besonderen Thema auch Details offenbleiben müssen; aber vorherrschend ging es den Anwesenden doch so, dass sie durch die Textauslegungen gute und hilfreiche Antworten auf die Frage nach der Wiederkunft Jesu erhalten haben. Herr Hesse bot außerdem ein großes Spektrum an Literatur zu diversen Themen, im Wesentlichen vom Gemeindehilfsbund, an. Es war rückblickend gesehen enorm gut und wichtig, solche behandelten Schwerpunkte für die Gemeinde im Laufe des Jahres mal zu setzen. Herzlichen Dank allen beteiligten Helfern drum herum!

Bernd Ballhöfer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen
Tel. 038452 20712, wattmannshagen@elkm.de

Kinderkirche

Liebe Kinder, wir treffen uns wieder zur **Kinderkirche** von **9.00 - 12.00 Uhr** am Sonnabend, dem **29. April 2023**, im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

Konfirmandengruppe

Liebe Jugendliche, wir treffen uns zum **Konfirmandenunterricht** am Montag, dem **24. April 2023**, um **17.00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.



Foto: Heinrich Baumann

Was grünt und blüht - Streifzüge durch die Pflanzenwelt

Sie sind herzlich eingeladen zu den **Gemeindenachmittagen** mit Frau Dr. Maria Pulkenat im Pfarrhaus in Wattmannshagen, jeweils von **15.00 - 17.00 Uhr** am Dienstag, dem **2. Mai, 6. Juni., 4. Juli, 15. August** und **19. September 2023**.

Nach einem langen Winter freuen wir uns auf das frische Grün. Die uns umgebenden Bäume, Sträucher und Kräuter sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig gibt es so viel Erstaunliches, Bemerkenswertes und Bedenkliches in der Welt der Pflanzen. Wie alt können Bäume werden? Warum brauchen wir Artenvielfalt? Wieviel Apfelsorten gibt es? Wo kommen im Winter die Rosensträuße her?

Um diese und viele andere Fragen wird es an fünf Gemeindepnachmittagen in Wattmannshagen gehen.

Die Bibel als Erfahrungsschatz

Wir treffen uns wieder zum **Scheunenfrühstück** mit Frau Dr. Maria Pulkenat - in diesem Jahr in der Pfarrscheune in Reins- hagen, am Mittwoch, dem **10. Mai, 21. Juni, 12. Juli** und **13. September 2023**, jeweils von **9.30-11.30 Uhr**.

Menschen und ihre Gemeinschaften stehen immer wieder vor

großen Herausforderungen. Wie lassen sich diese bewältigen? Welche Wege sind eher untauglich? Wir werden einige Erfahrungen anschauen, die Menschen der Bibel gemacht haben, wenn sie sich großen Herausforderungen gestellt haben. Ob es um die Beilegung von schwerem Streit geht oder um gute Regeln für das Zusammenleben von freien Menschen. Lässt sich von diesen Erfahrungen etwas in unsere Zeit übertragen? Vor der Beschäftigung mit diesen Fragen werden wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück stärken, zu dem alle etwas mitbringen können. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt.

Musikalischer Abendgottesdienst Kantate

Sie sind herzlich eingeladen zu einem **musikalischen Abendgottesdienst** am Sonntag Kantate, dem **7. Mai 2023**, um **18.00 Uhr** in **Schlieffenberg** mit unserem ökumenischen Chor unter Leitung von Frau Waltraud May.

Gottesdienst in plattdeutscher Sprache

Am Sonntag Rogate, dem **14. Mai 2023**, sind Sie um **10.00 Uhr** in **Groß Wokern** zu einem **Gottesdienst in plattdeutscher Sprache** herzlich eingeladen. Diesen Gottesdienst feiert mit uns Gemeindepädagogin Ute Eisenack aus Neuruppin. Plattdeutsch gibt Menschen auch Heimat in ihr Herz. Davon ist Ute Eisenack überzeugt, die - in Malchin aufgewachsen - seit ihrer Kindheit platt spricht und diesen Schatz seit einigen Jahren für sich neu entdeckt hat.

Fahrradtour und Andacht zu Himmelfahrt

Am **Himmelfahrtstag**, dem **18. Mai 2023**, starten wir um **9.00 Uhr** auf dem Pfarrhof in Wattmannshagen zu einer gemeinsamen Fahrradtour über Raden und Mamerow und weiter auf dem Rothspalcker Weg nach Carlsdorf. Dort feiern wir um **11.00 Uhr** bei Familie Unger **im Gutspark** eine Andacht zu Himmelfahrt mit Gemeindepädagogin Folke Burwitz. Bevor wir uns eine schöne Route für den Rückweg über Klaber und am Schillersee entlang suchen, ist Zeit für ein gemeinsames Picknick und zum Erzählen. Gesine Wiechert, Pastorin